



Lehlings- und  
Fachausbildungsstelle

# Ausbildungsmappe Landwirtschaft

Vorname ..... Nachname .....

## Ausbildungsweg zum Facharbeiter

- Lehrling
- 2. Bildungsweg  
Schulform (Standort LFS .....)
- 2. Bildungsweg  
Landwirtschaftskammer (am Standort .....





## Die/Der Auszubildende



### Persönliche Daten

Vorname ..... Nachname .....

Geboren am ..... in .....

Straße ..... Hausnummer .....

PLZ ..... Ort .....

Telefon ..... E-Mail .....

### Höchste abgeschlossene schulische Ausbildung ( + Jahr des Abschlusses)

.....  
.....  
.....  
.....

### Berufliche Ausbildung ( + Jahr des Abschlusses)

.....  
.....  
.....  
.....

### Aktuelle berufliche Tätigkeit

.....  
.....  
.....  
.....

### Aktuelle Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter

2. Bildungsweg Schulform Standort: .....

2. Bildungsweg Landwirtschaftskammer Standort: .....

### Bestätigung

Ich habe sämtliche Eintragungen in der Ausbildungsmappe selbstständig durchgeführt und die Datenschutzgrundverordnung verstanden.

.....

Datum

.....

Unterschrift





## Grundsätze und Hinweise zur Führung der Ausbildungsmappe

**Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Berufswahl und freuen uns, dass Sie sich für das Berufsziel Facharbeiter im Beruf Landwirtschaft entschieden haben!**

Durch eine gute Ausbildung stehen Ihnen nach der Facharbeiterprüfung viele Möglichkeiten, bis hin zur Gründung eines eigenen Unternehmens, offen. Qualifizierte Fachkräfte leisten einen wichtigen Beitrag für die österreichische Wirtschaft.

Wir haben eine Ausbildungsmappe für Sie bereitgestellt, die Sie durch Ihre Ausbildung begleiten und unterstützen wird.

Diese Ausbildungsmappe dient Ihnen:

- zur Reflexion neuer Lerninhalte
- zum Festhalten wichtiger Informationen der Betriebsabläufe des Ausbildungsbetriebes
- zur Dokumentation Ihrer durchgeführten Arbeitstätigkeiten
- als langfristige Vorbereitung für die Facharbeiterprüfung

**Die vollständige und unterschriebene Ausbildungsmappe stellt auch eine Voraussetzung für den Antritt zur Facharbeiterprüfung dar.**

Wir wünschen Ihnen eine interessante und erfolgreiche Ausbildungszeit!

Das Team der Lehlings- und Fachausbildungsstelle

Herausgeber der Ausbildungsmappe Landwirtschaft:

Land- und forstwirtschaftliche Lehlings- und Fachausbildungsstelle Niederösterreich  
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Version 3.0

Tel. +43 (0)5 0259/ 26403

E-Mail: [lfa@lk-noe.at](mailto:lfa@lk-noe.at)

[www.lehrlingsstelle.at](http://www.lehrlingsstelle.at)



## Grundsätze und Hinweise zur Führung der Ausbildungsmappe



### Allgemeine Hinweise

Die ordentliche Führung der Ausbildungsmappe ist ein wesentlicher Teil der Berufsausbildung. Als Lehrling darf die Ausbildungsmappe in der Ausbildungszeit geführt werden. Die Ausbildungsmappe kann in der Abschlussprüfung herangezogen werden.

Die Ausbildungsmappe ist ebenfalls Voraussetzung für die Zulassung zur landwirtschaftlichen Facharbeiterprüfung. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Berufsbildungsgesetz, aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum Landwirt sowie aus dem Berufsausbildungsvertrag.

### Gestaltung

Die Ausbildungsmappe wurde in der „Lose-Blatt-Form“ gestaltet. Es gibt daher die Möglichkeit einzelne Blätter zum Beschreiben und zur Vorlage herauszunehmen. Gerne können zusätzlich auch Berichte durch Einheften von Bildern, Zeitungsausschnitten, Prospekten u. ä. sinnvoll ergänzt werden.

Es ist möglich, die Mappe als beschreibbares PDF digital auszufüllen. Zur Prüfung muss das Dokument allerdings in ausgedruckter Form mitgenommen werden.

### Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Ausbildungsmappe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen und Formulierungen gelten selbstverständlich gleichwohl für Frauen und Männer.

### Datenschutzhinweis

Für den Zweck der Ausbildung ist es notwendig persönliche Daten über den Praxisbetrieb zu sammeln. Diese werden im Zuge der Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Keine Daten werden weiterverwendet oder gespeichert.



## Richtlinien zur Bearbeitung

- **Pflanzenbau**  
**Reiner Ackerbaubetrieb:** 3 verschiedene Marktfrüchte sind zu erfassen.  
**Grünlandbetrieb:** Grünland und Feldfutterbau sind zu bearbeiten.  
**Kombinierter Betrieb:** 1 Marktfrucht und Grünland sind aufzuzeichnen.
- **Forstwirtschaft** ist bei min. 5 ha Forst zu bearbeiten.
- **Tierhaltung:** Alle Tierarten, welche am Praxisbetrieb gehalten werden, sind im Arbeitsbuch zu bearbeiten.
- **Maschinenliste:** Alle am Betrieb vorhandenen Maschinen sollen in der Maschinenliste vollständig angeführt werden. Wählen Sie 1 Traktor und 2 spezielle Maschinen aus und bearbeiten Sie diese genau.
- **Sonderkulturen, Urlaub am Bauernhof und Direktvermarktung** sind auszufüllen, falls vorhanden.
- **Arbeitssicherheit** ist für alle verpflichtend auszufüllen.
- **Leere Seiten** bitte bei der Abgabe entfernen.







Name des Beurteilenden



Beurteilung



Allgemeine Daten

Vollständigkeit/Anmerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---



Pflanzenbau

Vollständigkeit/Anmerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---



Tierhaltung

Vollständigkeit/Anmerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---



Landtechnik

Vollständigkeit/Anmerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Sonstiges

Vollständigkeit/Anmerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Gesamtfeedback

Vollständigkeit/Anmerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Datum und Unterschrift  
des Beurteilenden

.....



## Linksammlung

### Praxisbetrieb

Seite 1-15

### Pflanzenbau

- Marktfrüchte Seite 16-33
- Feldfutter Seite 34-39
- Futterhackfrüchte Seite 40-45
- Grünland Seite 46-51

### Tierhaltung

- Rinderhaltung - bauliche Situation Seite 52-53
- Milchviehhaltung Seite 54-59
- Kälberaufzucht Seite 60-61
- Mutterkuhhaltung/Ammenkuhhaltung Seite 62-65
- Mastrinderhaltung (Stiere, Kalbinnen, Ochsen) Seite 66-69
- Milchschafhaltung Seite 70-74
- Schafhaltung - Lammfleischerzeugung Seite 75-78
- Milchziegenhaltung Seite 79-83
- Ziegenhaltung Seite 84-87
- Schweinehaltung - bauliche Situation Seite 88-89
- Zuchtsauenhaltung/Ferkelproduktion Seite 90-95
- Ferkelaufzucht Seite 96-98
- Jungsauenaufzucht Seite 99-101
- Mastschweinehaltung Seite 102-105
- Pferdehaltung Seite 106-107
- Legehennenhaltung Seite 108-112
- Hühnermast Seite 113-116
- Putenmast Seite 117-120

### Landtechnik

- Maschinenbestand Seite 121-140
- Traktor Seite 141-145
- Hofwerkstätte Seite 146-147
- Überbetrieblicher Maschineneinsatz Seite 148

### Forstwirtschaft

Seite 149-150

### Sonderkulturen

Seite 151-152

### Bäuerliche Vermietung

Seite 153-154

### Direktvermarktung

Seite 155-156

### Arbeitssicherheit

Seite 157-163

### Anhang

Seite 164





- **ÖDüPlanPlus**

Link: <https://www.oedueplanplus.at/login>



- **LK-Düngerechner**, kostenlose Excelsheets

Link: <https://noe.lko.at/lk-duengerrechner-ein-kostenloses-edv-programm-der-landwirtschaftskammern+2500+1652576>



- **Agrarcommander**

Link: <https://www.agrarcommander.at/>



- **Futterberechnungstabellen des Bildungszentrum Triesdorf**, kostenlose Excelsheets

Link: <https://www.triesdorf.de/edv-programme#scrollTop=0>



- **Rationsrechner** für Schafe und Ziegen der **HBLFA Raumberg-Gumpenstein**

Link: <https://raumberg-gumpenstein.at/projekte/rationsrechner-schafe-ziegen.html>





- **ÖKL-Richtwerte** für die Maschinenselbstkosten

Link: <https://oekl.at/richtwerte-online>



- **Deckungsbeiträge** online berechnen, kostenloses Programm

Link: <https://idb.agrarforschung.at/>



- **Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes)**

Link: <https://psmregister.baes.gv.at/>



- **Bodenkarte**

Link: <https://bodenkarte.at>





Lehrings- und  
Fachausbildungsstelle

# Praxisbetrieb







|  |                    |  |
|--|--------------------|--|
|  | Name des Betriebes |  |
|--|--------------------|--|

|  |                |  |
|--|----------------|--|
|  | Betriebsführer |  |
|--|----------------|--|

|  |           |  |
|--|-----------|--|
|  | Anschrift |  |
|--|-----------|--|

|  |         |  |
|--|---------|--|
|  | Telefon |  |
|--|---------|--|

|  |                |  |
|--|----------------|--|
|  | Betriebsnummer |  |
|--|----------------|--|

|  |        |  |
|--|--------|--|
|  | E-Mail |  |
|--|--------|--|

|  |                                 |                  |
|--|---------------------------------|------------------|
|  | <b>allgemeine Betriebsdaten</b> | Bitte ankreuzen! |
|--|---------------------------------|------------------|

|                          |                     |                          |                     |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Haupterwerbsbetrieb | <input type="checkbox"/> | Nebenerwerbsbetrieb |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------|

|                          |                |                          |   |
|--------------------------|----------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Gewerbebetrieb | <input type="checkbox"/> | Außerlandw. Tätigkeit des Betriebsführers |
|--------------------------|----------------|--------------------------|---|

|                          |                              |                          |                                 |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Biologische Wirtschaftsweise | <input type="checkbox"/> | Konventionelle Wirtschaftsweise |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------------------------|

|  |                       |                  |
|--|-----------------------|------------------|
|  | <b>Betriebszweige</b> | Bitte ausfüllen! |
|--|-----------------------|------------------|

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> |  | <input type="checkbox"/> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> |  | <input type="checkbox"/> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> |  | <input type="checkbox"/> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> |  | <input type="checkbox"/> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|

|                          |  |                          |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> |  | <input type="checkbox"/> |  |
|--------------------------|--|--------------------------|--|



Betrieb - Ergänzungen mit Fotos

Large empty rectangular area for pasting photos.



Geschichte des Hofes, der Familie und der Betriebsentwicklung

Large rectangular area with horizontal dotted lines for writing.



Familie - Ergänzungen mit Fotos



Öffentliche Funktionen der Familienmitglieder

z.B. in der Gemeinde, in Genossenschaften, in Verbänden, bei der Jagd, ...



Bauer



Bäuerin



Senioren



Kinder



**Bäuerliche Interessensvertretung** - Nähere Infos unter [www.lko.at/Bundesland](http://www.lko.at/Bundesland)

| Nennen Sie die Vertreter auf:        | Landesebene | Bezirksebene |
|--------------------------------------|-------------|--------------|
| Landwirtschaftskam-<br>merfunktionär | .....       | .....        |
| LK-Angestellter                      | .....       | .....        |
| Bäuerinnen                           | .....       | .....        |



**Dorf, Gemeinde**

|   |   |
|---|---|
| Größe der Gemeinde                              | ..... km <sup>2</sup>   |
| Einwohnerzahl                                   | .....   |
| Bürgermeister                                   | .....   |
| Zahl der Gemeinderäte                           | ..... davon männlich ..... davon weiblich .....   |
| Zahl der bäuerlichen Gemeinderäte               | .....   |
| Umweltgemeinderat                               | .....   |
| Agrarbeauftragter                               | .....   |
| durchgeführtes Flurbereinigungsprogramm         | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ..... Jahr <input type="checkbox"/> nein |
| Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe im Ort | .....   |



 Mitglied bei landw. Organisationen bzw. Vereinszugehörigkeit

|                          |                                  |       |
|--------------------------|----------------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> | Maschinen- und Betriebshilfering | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Bioverband                       | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Erzeugergemeinschaft             | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Rinderzuchtverband               | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Schweinezuchtverband             | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Mästerring                       | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Ferkelring                       | ..... |
| <input type="checkbox"/> | Arbeitskreis                     | ..... |
| <input type="checkbox"/> | .....                            | ..... |
| <input type="checkbox"/> | .....                            | ..... |
| <input type="checkbox"/> | .....                            | ..... |

 Jagdwesen

Größe des Jagdgebietes ca. ....ha

|                          |                     |                          |           |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Genossenschaftsjagd | <input type="checkbox"/> | Eigenjagd |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|-----------|

|   |                      |       |
|---|----------------------|-------|
|  | Vertretung der Jäger | ..... |
|---|----------------------|-------|

|   |                              |       |
|---|------------------------------|-------|
|  | Vertretung der Grundbesitzer | ..... |
|---|------------------------------|-------|



## **Arbeitskräfte (AK) im Betrieb**

Berechnung der Arbeitskräfte lt. Grünem Bericht:

1 AK ... min. 270 Tage je 8 Stunden/Tag (=2.160 Stunden/Jahr). Überschreitungen einer AK nicht möglich. Reduktionen bei mindestens 270 Arbeitstagen durch reduzierte Leistungsfähigkeit bzw. altersbedingt:

|               |        |
|---------------|--------|
| bis 15 Jahre  | 0,0 AK |
| 15 - 18 Jahre | 0,7 AK |
| 18 - 65 Jahre | 1,0 AK |
| 65 - 70 Jahre | 0,7 AK |
| ab 70 Jahren  | 0,3 AK |

Eine Reduktion erfolgt nicht für den Betriebsleiter/die Betriebsleiterin. Individuelle Berechnung bei weniger als 270 Arbeitstagen.

| <b>Ständige Arbeitskräfte</b>       | <b>Anzahl</b> | <b>Alter</b> | <b>AK</b> |
|-------------------------------------|---------------|--------------|-----------|
| Betriebsleiter                      |               |              |           |
| (Ehe-)Partner                       |               |              |           |
| Weitere Familienarbeitskräfte       |               |              |           |
| Auszubildende/Praktikanten          |               |              |           |
| Sonstige Arbeitskräfte              |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
| <b>Nicht ständige Arbeitskräfte</b> | <b>Anzahl</b> |              | <b>AK</b> |
| Saisonarbeitskräfte                 |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
|                                     |               |              |           |
| <b>Arbeitskräfte insgesamt</b>      |               |              |           |



 **Klimaverhältnisse**

 Seehöhe  m

 mittlere Jahresniederschlagsmenge  mm

 mittlere Jahrestemperatur  °C

 Bodenklimazahl \*

 Betriebszahl \*


\* kann aus dem Einheitswertbescheid entnommen werden


 **Boden**

Der Boden ist die Grundlage in der landwirtschaftlichen Produktion. Kenntnisse über die Bodentypen und -arten sind für die entsprechende Bewirtschaftung entscheidend. Nähere Informationen unter [www.bodenkarte.at](http://www.bodenkarte.at) (siehe Linksammlung). Zusätzliche liefert eine Bodenuntersuchung wertvolle Informationen über den aktuellen Zustand des Bodens und dessen Nährstoffgehalt. Untersuchungen sollten regelmäßig alle 4-6 Jahre durchgeführt werden und stellen eine wichtige Grundlage für die sachgerechte Düngung dar.

Bodenuntersuchungsergebnisse (falls vorhanden) hinzulegen und Erkenntnisse über Bodenarten und -typen anmerken:

 **Geländegestaltung (Schätzung)**

 Ebene Flächen  % der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN)

 Geneigte Flächen  % der LN

 Steile Flächen  % der LN



Grundwasserverhältnisse: Staunässe und damit schlecht zu bewirtschaftende Flächen

.....% der LN

Im Betrieb werden folgende Flächen entwässert bzw. beregnet

| Entwässerung |         |
|--------------|---------|
| Ackerland    | .....ha |
| Grünland     | .....ha |
|              | .....ha |

| Beregnung/Bewässerung |         |
|-----------------------|---------|
| Kultur:               | .....ha |
| Kultur:               | .....ha |
| Kultur:               | .....ha |

Art der Bewässerung .....

Maßnahmen zum Erosionsschutz (zB Windschutzhecken) bzw. besondere Auflagen für einzelne Flächen (z.B. Wasserschutz etc.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....






 **Gesamtfläche und Betriebslage**

|   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | Betriebslage             | <input type="checkbox"/> | Ortsmitte                | <input type="checkbox"/> | Ortsrand                 | <input type="checkbox"/> | außerhalb der Ortschaft  |
|   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

|   |                                |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | Lage der Flächen zur Hofstelle | <input type="checkbox"/> | arrondiert               | <input type="checkbox"/> | teilarrondiert           | <input type="checkbox"/> | Streulage                |
|   | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

 **Beschreiben Sie die Wegeverhältnisse und Betriebsflächen**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

 **Gesamtfläche (ha)**

|                      | Eigenbesitz | Zugepachtet | Verpachtet | Selbstbew. Fläche | RLN * |
|----------------------|-------------|-------------|------------|-------------------|-------|
| Ackerland            |             |             |            |                   |       |
| Weingarten           |             |             |            |                   |       |
| Obstgarten           |             |             |            |                   |       |
| Grünland             |             |             |            |                   |       |
| Landw. Nutzfläche    |             |             |            |                   |       |
| Wald                 |             |             |            |                   |       |
| Bauareal, so. Fläche |             |             |            |                   |       |
| Gesamtfläche         |             |             |            |                   |       |

\* (RLN = Reduzierte Landwirtschaftliche Nutzfläche)



**€ Bewertung in der Landwirtschaft**

|   | ha Satz | x ha | = Euro |
|---|---------|------|--------|
| landwirtschaftliche Nutzfläche  | €       |      |        |
| forstwirtschaftliche Nutzfläche   | €       |      | +      |
| Weinbau/Gartenbau/Obstbau   | €       |      | +      |
| Zuschläge z.B. für Obstbau/Sonderkulturen/überdurchschnittliche Tierhaltung |         |      | +      |
| Zuschlag für öffentliche Gelder   |         |      | +      |
| Einheitswert Eigenfläche LuF  |         |      | =      |
| Einheitswert zugepachtete Fläche  | €       |      | +      |
| Einheitswert verpachtete Fläche   | €       |      | -      |
| Einheitswert gesamtbew. Fläche LuF  |         |      | =      |

**€ Grundsteuermessbetrag (GMB)**

|                              |                |   |       |
|------------------------------|----------------|---|-------|
| Einheitswert bis 3.650,00 €  | ..... € x 1,6‰ | = |       |
| Einheitswert über 3.650,00 € | ..... € x 2,0‰ | = |       |
| Grundsteuermessbetrag (GMB)  |                | = | (GMB) |

| Grundsteuerzuschläge:  | Hebezahl:           |   |
|--|---------------------|---|
| Abgabe f. land- & forstwirtschaftliche Betriebe                        | .....(GMB) x 600%   | = |
| Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAG)                      | .....(GMB) x 125%   | + |
| Unfallversicherung (BSVG)  | .....(GMB) x 300%   | + |
| Landwirtschaftskammerumlage  | .....(GMB) x .....% | + |
| Grundbetrag für Landwirtschaftskammerumlage                            | ..... €             | + |
| Summe Abgaben und Beiträge landwirtschaftlicher Betriebe an Finanzamt: |                     | = |






 **Ackerbau - bitte ausfüllen**

 **Gesamt**

|                    |       |       |    |
|--------------------|-------|-------|----|
| Getreide           | _____ | _____ | ha |
| Ölsaaten           | _____ | _____ | ha |
| Hackfrüchte        | _____ | _____ | ha |
| Eiweißpfl., Sonst. | _____ | _____ | ha |
| Feldfutter         | _____ | _____ | ha |
| Flächenstilllegung | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b>       |       |       | ha |

 **Getreide (genaue Bezeichnung)**


|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |

 **Ölsaaten**

|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |

 **Hackfrüchte**


|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |

 **Eiweißpflanzen, Sonstige**

|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |

 **Feldfutter**

|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |

 **Flächenstilllegung**

|              |       |       |    |
|--------------|-------|-------|----|
| _____        | _____ | _____ | ha |
| _____        | _____ | _____ | ha |
| <b>Summe</b> |       |       | ha |



 Gebäude und bauliche Anlagen

| Art/Form                                   | Baujahr | Bauart (massiv, Holz, Stahl,...) | Kapazität<br>(Stände, Plätze,<br>in m <sup>2</sup> , m <sup>3</sup> ) |
|--|---------|----------------------------------|---|
| Ställe                                     |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
| Scheune/Maschinenhalle/<br>Einstellgebäude |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
| Presshaus                                  |         |                                  |   |
| Keller                                     |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
| Flaschenlagerraum                          |         |                                  |   |
| Düngerstätte                               |         |                                  |   |
| Jauchegrube                                |         |                                  |   |
| Güllegrube                                 |         |                                  |   |
| Hochsilo                                   |         |                                  |   |
| Fahrsilo                                   |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |
|  |         |                                  |   |

Bemerkungen (Besonderheiten):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**Viehbestand** - bitte ausfüllen oder die AMA-Tierliste vom Mehrfachantrag anhängen

Im Ausbildungsbetrieb werden je ha LF .....GV gehalten.

Viehbestand am \_\_\_\_\_

GVE\*- Umrechnungsschlüssel für Förderungen (ÖPUL)

| Tierart   | Stück | ÖPUL   | Gesamt |
|---|-------|--------|--------|
| <b>Rinder</b>   |       |        |        |
| Rinder unter 1/2 Jahr   |       | 0,4    |        |
| Rinder 1/2 bis unter 2 Jahre  |       | 0,6    |        |
| Rinder ab 2 Jahre   |       | 1      |        |
| Zwergrinder** unter 1/2 Jahr  |       | 0,2    |        |
| Zwergrinder** 1/2 bis unter 2 Jahre   |       | 0,3    |        |
| Zwergrinder** ab 2 Jahre  |       | 0,5    |        |
| <b>Schafe</b>   |       |        |        |
| Schafe bis unter 1 Jahr   |       | 0,07   |        |
| Schafe ab 1 Jahr  |       | 0,15   |        |
| <b>Ziegen</b>   |       |        |        |
| Ziegen bis unter 1 Jahr   |       | 0,07   |        |
| Ziegen ab 1 Jahr  |       | 0,15   |        |
| <b>Schweine</b>   |       |        |        |
| Ferkel ab 8 kg Lebendgewicht  |       | 0,07   |        |
| Jung- und Mastschweine ab 32 kg Lebendgewicht<br>(inkl. Ausgemerzte Zuchttiere) |       | 0,3    |        |
| Zucht- und Jungsauen ab 50 kg Lebendgewicht                                     |       | 0,5    |        |
| <b>Hühner</b>   |       |        |        |
| Küken u. Junghennen für Legehennen unter 1/2 Jahr                               |       | 0,0015 |        |
| Mastküken und Jungmasthühner  |       | 0,0015 |        |
| Legehennen und Hähne ab 1/2 Jahr  |       | 0,004  |        |
| Zwerghühner, Wachteln; ausgewachsen   |       | 0,0015 |        |
| <b>Gänse</b>  |       | 0,008  |        |
| <b>Enten</b>  |       | 0,004  |        |
| <b>Truthühner</b>   |       | 0,007  |        |



| Tierart  | Stück | ÖPUL   | Gesamt |
|--|-------|--------|--------|
| <b>Pferde, Ponys, Esel und "Kreuzungen"</b>  |       |        |        |
| Rassen mit Widerristhöhe bis 1,48 m und Endgewicht bis 300 kg                        |       |        |        |
| Fohlen unter 1/2 Jahr  |       | 0,2    |        |
| Jungtiere 1/2 bis unter 3 Jahre  |       | 0,3    |        |
| Stuten, Hengste, Wallache ab 3 Jahre   |       | 0,5    |        |
| Rassen mit Widerristhöhe über 1,48 m und/oder Endgewicht über 300 kg                 |       |        |        |
| Fohlen unter 1/2 Jahr  |       | 0,4    |        |
| Jungtiere 1/2 bis unter 3 Jahre  |       | 0,6    |        |
| Stuten, Hengste, Wallache ab 3 Jahre   |       | 1      |        |
| <b>Andere Raufutterverzehrende GVE***</b>  |       |        |        |
| Rotwild ab 1 Jahr  |       | 0,25   |        |
| Damwild und anderes Zuchtwild ab 1 Jahr  |       | 0,15   |        |
| Lamas und andere Neuweltkamele, Rotwild, Damwild oder anderes Zuchtwild unter 1 Jahr |       | 0,07   |        |
| Lamas und andere Neuweltkamele ab 1 Jahr   |       | 0,15   |        |
| <b>Straußen ab 1 Jahr</b>  |       | 0,15   |        |
| <b>Kaninchen</b>   |       |        |        |
| Mastkaninchen  |       | 0,0025 |        |
| Zuchtkaninchen   |       | 0,0025 |        |
| <b>Sonstige .....</b>  |       |        |        |

- \* GVE = Großvieheinheit (1 GVE entspricht einem Lebendgewicht von 500 kg)
- \*\* als Zwergrinder gelten die Rassen Dahomey, Dexter, Kerry und Zwergzebu
- \*\*\* Pflanzenfressende Wildhuftiere, die in Gefangenschaft gehalten, gezüchtet oder zum Zwecke der Fleischgewinnung getötet werden, sofern die Haltung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen erfolgt.

Ergänzende Bemerkungen (z.B. ÖPUL-Maßnahme Erhaltung gefährdeter Nutztierassen,...)

.....

.....

.....

.....

.....








# Pflanzenbau





 **Marktfrüchte**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück (z.B. Weizen, Raps, Industriekartoffel, Zuckerrübe etc.) die Daten zu erheben.

Kultur/Produktionsverfahren

Jahr

Feldstücksname

Größenangabe  ha

Vorfrucht

Zwischenfruchtanbau  ja    nein

 **Saat**

Sorte.....

Saatstufe, Qualität .....

Saatzeit .....

Ablagetiefe.....

Reihenabstand ..... cm

Ablageweite ..... cm

keimf. Pflanzen/Körner/m<sup>2</sup> .....

Saatmethode.....

| Saatgut/Saatstufen | Beizung ja/nein | kg oder Einheit je ha |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| Zukaufssaatgut     |                 |                       |
| Eigenes Saatgut    |                 |                       |
| Saatmenge gesamt   |                 |                       |

Beobachtungen  
.....  
.....  
.....  
.....



Düngerberechnung

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |



Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

**Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden**

\*folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben

Jahr: .....

| Datum* | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|--------|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....


.....

.....

.....




 Ergänzungen mit Fotos


 Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |



 **Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten (siehe Formular)**

|                                 | <b>je ha</b> |
|---------------------------------|--------------|
| Arbeitsbedarf in Std.           |              |
| Variable Maschinenkosten €      |              |
| Lohnmaschinenkosten mit/ohne AK |              |
|                                 |              |

 **Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?**

z.B. Beregnung, Trocknung, Mitgliedsbeiträge, Untersuchungsgebühren etc.

.....

.....

.....

.....

.....

.....



 Ernte und Erträge

| Datum | Bezeichnung | Naturalerträge (kg, t,...)/ha | Preis/Einheit<br>€/kg, t,... |
|-------|-------------|-------------------------------|------------------------------|
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |

Feuchtigkeit ..... %

hl-Gewicht .....

Stärkegehalt ..... %.

Rohprotein .....%

Ölgehalt ..... %

 Vermarktung

.....

.....

.....

.....

.....

 Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....

.....


.....

.....





 **Marktfrüchte**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück (z.B. Weizen, Raps, Industriekartoffel, Zuckerrübe etc.) die Daten zu erheben.

Kultur/Produktionsverfahren

Jahr

Feldstücksname

Größenangabe  ha

Vorfrucht

Zwischenfruchtanbau  ja   nein

 **Saat**

Sorte.....

Saatstufe, Qualität .....

Saatzeit .....

Ablagetiefe.....

Reihenabstand ..... cm

Ablageweite ..... cm

keimf. Pflanzen/Körner/m<sup>2</sup> .....

Saatmethode.....

| Saatgut/Saatstufen | Beizung ja/nein | kg oder Einheit je ha |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| Zukaufssaatgut     |                 |                       |
| Eigenes Saatgut    |                 |                       |
| Saatmenge gesamt   |                 |                       |

Beobachtungen  
.....  
.....  
.....  
.....



Düngerberechnung

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedbedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |



Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

**Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden**

\*folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben

Jahr: .....

| Datum* | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|--------|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....


.....

.....

.....




 Ergänzungen mit Fotos


 Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |



 **Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten (siehe Formular)**

|                                 | <b>je ha</b> |
|---------------------------------|--------------|
| Arbeitsbedarf in Std.           |              |
| Variable Maschinenkosten €      |              |
| Lohnmaschinenkosten mit/ohne AK |              |
|                                 |              |

 **Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?**

z.B. Beregnung, Trocknung, Mitgliedsbeiträge, Untersuchungsgebühren etc.

.....

.....

.....

.....

.....

.....



 Ernte und Erträge

| Datum | Bezeichnung | Naturalerträge (kg, t,...)/ha | Preis/Einheit<br>€/kg, t,... |
|-------|-------------|-------------------------------|------------------------------|
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |

Feuchtigkeit ..... %

hl-Gewicht .....

Stärkegehalt ..... %.

Rohprotein .....%

Ölgehalt ..... %

 Vermarktung

.....

.....

.....

.....

.....

 Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....


.....

.....

.....



 **Marktfrüchte**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück (z.B. Weizen, Raps, Industriekartoffel, Zuckerrübe etc.) die Daten zu erheben.

Kultur/Produktionsverfahren

Jahr

Feldstücksname

Größenangabe  ha

Vorfrucht

Zwischenfruchtanbau  ja   nein

 **Saat**

Sorte.....

Saatstufe, Qualität .....

Saatzeit .....

Ablagetiefe.....

Reihenabstand ..... cm

Ablageweite ..... cm

keimf. Pflanzen/Körner/m<sup>2</sup> .....

Saatmethode.....

| Saatgut/Saatstufen | Beizung ja/nein | kg oder Einheit je ha |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| Zukaufssaatgut     |                 |                       |
| Eigenes Saatgut    |                 |                       |
| Saatmenge gesamt   |                 |                       |

Beobachtungen  
.....  
.....  
.....  
.....



 Düngerberechnung

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |





Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

**Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden**

\*folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben

Jahr: .....

| Datum* | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|--------|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....


.....

.....

.....




 Ergänzungen mit Fotos


 Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |



 **Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten (siehe Formular)**

|                                 | <b>je ha</b> |
|---------------------------------|--------------|
| Arbeitsbedarf in Std.           |              |
| Variable Maschinenkosten €      |              |
| Lohnmaschinenkosten mit/ohne AK |              |
|                                 |              |

 **Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?**

z.B. Beregnung, Trocknung, Mitgliedsbeiträge, Untersuchungsgebühren etc.

.....

.....

.....

.....

.....

.....



 Ernte und Erträge

| Datum | Bezeichnung | Naturalerträge (kg, t,...)/ha | Preis/Einheit<br>€/kg, t,... |
|-------|-------------|-------------------------------|------------------------------|
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |
|       |             |                               |                              |

Feuchtigkeit ..... %

hl-Gewicht .....

Stärkegehalt ..... %.

Rohprotein .....%

Ölgehalt ..... %

 Vermarktung

.....

.....

.....

.....

.....

 Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....

.....


.....

.....

.....



 **Feldfutter**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück die Daten zu erheben. Der Feldfutterbau umfasst den Haupt- und Zwischenfruchtanbau.

Kultur/Produktionsverfahren

Jahr

Feldstücksname

Größenangabe  ha

 **Saat**

Sorte.....

Saatzeit .....

Ablagetiefe .....

Herkunft des Saatgutes .....

Saatmenge kg/ha .....

Saatmethode.....

Saatmischung (Pflanzen %) .....



Düngerberechnung

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |



 Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

| <b>Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden</b> |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|--|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
| *folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben                    |                    |                    |                              |          |                                | Jahr: .....                |
| Datum*   | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....

.....

.....

.....



Ergänzungen mit Fotos



Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |





Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten (siehe Formular)

|                                 | je ha |
|---------------------------------|-------|
| Arbeitsbedarf in Std.           |       |
| Variable Maschinenkosten €      |       |
| Lohnmaschinenkosten mit/ohne AK |       |
|                                 |       |



Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?

z.B. Beregnung, Trocknung, Mitgliedsbeiträge, Untersuchungsgebühren etc.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



 Ernte und Erträge

| Datum | Aufwuchs<br>z.B. 1. Silage | Ertrag   |          | Umsetzbare Energie |          | Rohprotein |       |
|-------|----------------------------|----------|----------|--------------------|----------|------------|-------|
|       |                            | kg/ha FM | kg/ha TM | MJ ME/kg TM        | MJ ME/ha | g/kg TM    | kg/ha |
|       | 1.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 2.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 3.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 4.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 5.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 6.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | <b>Summe</b>               |          |          |                    |          |            |       |

Werte aus Futteruntersuchung oder aus einer Futterwerttabelle (z.B. Gruber-Tabelle)

FM = Frischmasse

TM = Trockenmasse

ME = Umsetzbare Energie

 Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....

.....

.....


.....

.....

.....



 **Futterhackfrüchte**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück (z.B. Silomais, Futterrüben etc.) die Daten zu erheben.

Kultur/Produktionsverfahren

Jahr

Kurzbeschreibung (Verwendung, Konservierung, Technisierung)

Feldstücksname

Größenangabe  ha

Vorfrucht

Zwischenfruchtanbau  ja

nein

 **Saat**

Sorte.....

Saatzeit .....

Ablagetiefe.....

Reihenabstand ..... cm

Ablageweite ..... cm

keimf. Pflanzen/Körner/m<sup>2</sup> .....

| Saatgut/Saatstufen | Beizung ja/nein | kg oder Einheit je ha |
|--------------------|-----------------|-----------------------|
| Zukaufssaatgut     |                 |                       |
| Eigenes Saatgut    |                 |                       |
| Saatmenge gesamt   |                 |                       |

Beobachtungen:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**Düngerberechnung**

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedbedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |



 Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

| <b>Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden</b> |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|--|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
| *folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben                    |                    |                    |                              |          |                                | Jahr: .....                |
| Datum*   | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|  |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....


.....

.....

.....



 Ergänzungen mit Fotos

 Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |



Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten (siehe Formular)

|                                 | je ha |
|---------------------------------|-------|
| Arbeitsbedarf in Std.           |       |
| Variable Maschinenkosten €      |       |
| Lohnmaschinenkosten mit/ohne AK |       |
|                                 |       |



Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?

z.B. Beregnung, Trocknung, Mitgliedsbeiträge, Untersuchungsgebühren etc.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



 Ernte und Erträge

| Datum | Futterart<br>z.B. Kartoffel | Ertrag   |          | Umsetzbare Energie |          | Rohprotein |       |
|-------|-----------------------------|----------|----------|--------------------|----------|------------|-------|
|       |                             | kg/ha FM | kg/ha TM | MJ ME/kg TM        | MJ ME/ha | g/kg TM    | kg/ha |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |
|       |                             |          |          |                    |          |            |       |

Werte aus Futteruntersuchung oder aus einer Futterwerttabelle (z.B. Gruber-Tabelle)  
 FM = Frischmasse  
 TM = Trockenmasse  
 ME = Umsetzbare Energie

 Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....





 **Grünland**

 Es sind jeweils von einem ausgewählten Feldstück die Daten zu erheben.

**Kultur/Produktionsverfahren**

**Jahr**

**Kurzbeschreibung (Verwendung, Konservierung, Technisierung)**

**Feldstücksname**

**Größenangabe**  ha

Gräseranteil geschätzt.....%

Vorhandene Gräser  
.....  
.....  
.....

Leguminosen geschätzt.....%

Vorhandene Leguminosen  
.....  
.....  
.....

Kräuteranteil geschätzt.....%

Vorhandene Kräuter  
.....  
.....  
.....

Ein/Nachsaat .....



 Düngerberechnung

Eine effiziente und ausgewogene Nährstoffversorgung der Agrarflächen ist wichtig, um ein optimales Pflanzenwachstum zu garantieren, aber auch um den Schutz der Umwelt nachhaltig zu gestalten. Dazu soll der Düngedarf aufbauend auf der Richtlinie „Sachgerechte Düngung im Ackerbau und Grünland“ berechnet werden. Für das Arbeitsbuch kann der Düngemittelbedarf durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen Sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

| Datum | Stadium | Text/Dünger                | Düngermenge           | Reinnährstoffe |                               |                  |
|-------|---------|----------------------------|-----------------------|----------------|-------------------------------|------------------|
|       |         |                            | kg, t, m <sup>3</sup> | kg je ha       |                               |                  |
|       |         |                            | je ha                 | N              | P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> | K <sub>2</sub> O |
|       |         | Nährstoffbedarf            |                       |                |                               |                  |
|       |         | Vorfrucht<br>.....         |                       |                |                               |                  |
|       |         | Wirtschaftsdünger<br>..... |                       |                |                               |                  |
|       |         | Mineraldünger<br>.....     |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         |                            |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Gesamt</b>              |                       |                |                               |                  |
|       |         | <b>Nährstoffbilanz</b>     |                       |                |                               |                  |



Pflanzenschutz/Kulturpflege

Jeder berufliche Verwender hat über mindestens drei Jahre Aufzeichnungen über die Pflanzenschutzmittel, die er verwendet, zu führen.

Für das Arbeitsbuch können die gesetzlichen Vorgaben zu Aufzeichnungen von Pflanzenschutz durch folgende 3 Optionen dargestellt werden. Bitte treffen sie hier eine Auswahl.

- Option 1: Ausfüllen der untenstehenden Tabelle
- Option 2: Verwendung des LK-Düngerrechners, einem kostenlosen Excelsheet zur Berechnung:  
Link: siehe Linksammlung
- Option 3: Ausdruck aus Ackerschlagkartei wie z.B. ÖDüPlanPlus, Bodenwächter, Agrarcommander  
Link: siehe Linksammlung  
Die Ergebnisse des Programms bitte einfach beilegen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Produkten finden Sie im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit (baes): Link siehe Linksammlung

**Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln und Bioziden**

\*folgende Angaben entsprechen den gesetzlichen Vorgaben

Jahr: .....

| Datum* | Behandelte Kultur* | Schlagbezeichnung* | Größe der behandelten Fläche | Produkt* | Pflanzenschutz Registernummer* | Menge/Konzentration je ha* |
|--------|--------------------|--------------------|------------------------------|----------|--------------------------------|----------------------------|
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |
|        |                    |                    |                              |          |                                |                            |

Sonstige Bemerkungen (Besonderheiten vor & nach Pflanzenschutzmaßnahmen, Kulturpflege mechanisch, ...):

.....

.....

.....

.....

.....




 Ergänzungen mit Fotos

 Arbeitsbedarf und variable Maschinenkosten

| Arbeitsgänge                          | Traktor |       | Gerät |      | Gesamt                  |      |      |
|---------------------------------------|---------|-------|-------|------|-------------------------|------|------|
|                                       | Trh/ha  | €/ha  | Mh/ha | €/ha | Anzahl der Arbeitsgänge | h/ha | €/ha |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         |       |       |      |                         |      |      |
| Arbeitsstunden gesamt                 |         |       |       |      |                         |      |      |
|                                       |         | Netto |       |      | Brutto                  |      |      |
| Variable Maschinenkosten insgesamt/ha |         |       |       |      |                         |      |      |



 Welche Kosten fallen mit der Erzeugung noch an?

z.B. Siloanstrich, Silierzusätze, Weidezaunreparaturen, Belüftungskosten etc.

---



---



---



---



---

 Ernte und Erträge

| Datum | Aufwuchs<br>z.B. 1. Silage | Ertrag   |          | Umsetzbare Energie |          | Rohprotein |       |
|-------|----------------------------|----------|----------|--------------------|----------|------------|-------|
|       |                            | kg/ha FM | kg/ha TM | MJ ME/kg TM        | MJ ME/ha | g/kg TM    | kg/ha |
|       | 1.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 2.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 3.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 4.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 5.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | 6.                         |          |          |                    |          |            |       |
|       | <b>Summe</b>               |          |          |                    |          |            |       |

Werte aus Futteruntersuchung oder aus einer Futterwerttabelle (z.B. Gruber-Tabelle)  
 FM = Frischmasse  
 TM = Trockenmasse  
 ME = Umsetzbare Energie



### Weidenutzung

Nutzungsform, Weidefläche/GVE/Tag, tägliche Weidezeit, Zahl der Weidenutzung pro Weidejahr, Besatzzeit, Ruhezeit, Beginn und Ende der Weidezeit im Frühjahr und Herbst

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



### Ausgleichszahlungen und Prämien

Förderungsvoraussetzungen (siehe aktuelle Förderungen), Art und Umfang der Förderung in € je ha

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Tierhaltung







## Rinderhaltung - bauliche Situation - Baubeschreibung und Technik



### Aufstallung und Haltungsformen

Handwriting practice area with five horizontal dotted lines.



### Standplätze/Boxen

Handwriting practice area with five horizontal dotted lines.



### Fütterung und Futterlager

Handwriting practice area with five horizontal dotted lines.



### Melktechnik

Handwriting practice area with five horizontal dotted lines.



### Entmistungstechnik, Gülle

Handwriting practice area with five horizontal dotted lines.



Ergänzungen mit Fotos



Zeichnen Sie eine Skizze der Rinderstallungen einschließlich der Futter- und Bergeräume (auch die Beilage von Plänen etc. ist möglich)



 **Milchviehhaltung**

 Ø Bestand

Jahr

(Haupt)Rasse

Sonstige Rassen

Zuchtverband  ja

Name   nein

Leistungskontrolle  ja

nein

Arbeitskreis Milchproduktion  ja

nein

Milchverarbeitung (Produkte, Verkaufsform, Abnehmer)

Mitglied in einer Genossenschaft  ja

Name   nein

Anzahl/Wert Geschäftsanteile

 **Bestandesergänzung**

Eigen %

Zukauf %

Ø Nutzungsdauer

Ø Lebensleistung



Fütterung

Berechnen Sie die aktuelle Futtermenge des Betriebes:  
 Hierzu soll die Ist-Futtermenge für Melkkuhe mit 20 kg Milchleistung, Melkkuhe mit 35 kg Milchleistung und für Trockenstehende Kühe berechnet werden. Die Soll-Futtermenge berechnen Sie bitte mit einem EDV-Programm Ihrer Wahl und legen die Ergebnisse inklusive der Grundfutteruntersuchungsergebnisse ausgedruckt bei.  
 Empfohlene EDV-Programme zur Berechnung sind:

- Futterberechnungstabellen des Bildungszentrum Triesdorf - kostenlos, MS-Excel Tabellen, Link: siehe Linksammlung
- Online Rationsberechnungsprogramm des RDV - kostenlos für Mitglieder
- ZiFO 2 - Zielwert-Futter-Optimierung - kostenpflichtig
- MLP Herdenmanager - kostenpflichtig
- Sonstiges: .....

Tierarzt und Medikamente

(Art der Behandlungen und Kosten je Kuh und Jahr)

.....

.....

.....

Fruchtbarkeit

(Brunstbeobachtungen, Art der Besamung, Kosten, Trächtigkeitsuntersuchungen)

.....

.....

.....

$$\text{Besamungsindex} = \frac{\text{Anzahl der Besamungen}}{\text{Ø besamte Tiere (Kalbinnen und Kühe)}} = \text{.....}$$

$$\text{Non-Return-Rate} = \frac{\text{Anzahl der trächtigen Tiere (90 Tage nach Erstbesamung)} \times 100}{\text{Anzahl der besamten Tiere}} = \text{.....}$$

Zwischenkalbezeit



Sonstige Kosten/Kuh/Jahr

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Mitgliedsbeiträge                   | <input type="text"/> |
| Reinigungs- und Desinfektionsmittel | <input type="text"/> |
| Futtermitteluntersuchung            | <input type="text"/> |
| Einstreu (Stroh)                    | <input type="text"/> |
| Einstreu (Kalk, Steinmehl, etc.)    | <input type="text"/> |

Klauenpflege (Funktionelle Klauenpflege, Durchführung, Probleme, Kosten)

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
|----------------------|

Melken, Milchqualität und die Reinigung der Melkanlage

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Reinigungsmittel                | <input type="text"/> |
| Dippmittel                      | <input type="text"/> |
| Mittel zur Zwischendesinfektion | <input type="text"/> |

Beschreiben Sie den Melkvorgang (Melkhygiene)

tägliche Reinigung



Generalreinigung (in welchen Zeitabständen)

.....  
.....  
.....

Jährliche Melkanlagenüberprüfung

.....

Kühltemperatur

.....

Art der Kühlung

.....

In welchen Abständen wird die Milch abgeholt

.....



Qualitätsergebnisse im Jahresdurchschnitt (von Milchgeldabrechnungen - eine aktuelle Milchgeldabrechnung beilegen)

Ø Keimzahl in Tausend

.....

Ø Zellzahl in Tausend

.....

Ø Fettgehalt

.....

Ø Eiweißgehalt

.....

Teilnahme an Qualitätsprogrammen

ja

nein

AMA-Gütesiegel

Bio

Heumilch

Bio-Heumilch

Sonstiges



Trockenstellmanagement

Art des Trockenstellens

---

Durchführung von bakteriologischen Milchuntersuchungen  ja  nein

---

Welche Erreger werden nachgewiesen?

---

Wie viele Kühe werden mit antibiotischen Trockenstellern trocken gestellt?

---

Wie viele mit internen Zitzenversiegeln?

---

Wie viele ohne Hilfsmittel?

---

Trockenstelldauer


---

Haltung

Erträge und Vermarktung

| Pro Jahr                         | kg | €/kg | € gesamt |
|----------------------------------|----|------|----------|
| Gelieferte Milch in die Molkerei |    |      |          |
| Eigenverbrauch                   |    |      |          |
| Ab-Hof-Verkauf                   |    |      |          |
| Verfütterte Milchmenge           |    |      |          |
| Gesamt                           |    |      |          |
| Milchleistung je Kuh             |    |      |          |



 Ermittlung der Ø Leistungen pro Kuh und Jahr bei Betrieben mit Leistungskontrolle (aktuellen Tagesbericht und Jahresbericht beilegen)

Ø Kuhzahl

Ø Milch kg

Ø Fett %

Ø Eiweiß %

Ø Zellzahl

 Ergänzungen mit Fotos





**Kälberaufzucht**

Ø Kälberanzahl am Betrieb

**Aufzuchtmethode (Fertigen Sie einen Tränkeplan an)**

Haltung

Einzelhaltung ..... Wochen

Gruppenhaltung ab ..... Wochen

**Krafftutter**

|                          |               |                        |
|--------------------------|---------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Eigenmischung | Zusammensetzung %..... |
|--------------------------|---------------|------------------------|

|                          |               |                        |
|--------------------------|---------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Eigenmischung | Zusammensetzung %..... |
|--------------------------|---------------|------------------------|

|                          |   |                        |
|--------------------------|---|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zukauf (Info von Sackanhänger beilegen) | Zusammensetzung %..... |
|--------------------------|---|------------------------|

|                          |   |                        |
|--------------------------|---|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zukauf (Info von Sackanhänger beilegen) | Zusammensetzung %..... |
|--------------------------|---|------------------------|

**Mineralfutter (Foto von Futterdeklaration beilegen)**

Produktbezeichnung

Kosten



Kälberfütterung und Futterverbrauch für die Aufzuchtperiode

Ø Geburtsgewicht  .....

Ø Alter beim Absetzen  .....

Ermittlung des Gesamtfutterverbrauches für die Aufzuchtperiode

| Futterart                | Gesamtmenge (kg/Tier) | Preis € | Kosten € gesamt |
|--------------------------|-----------------------|---------|-----------------|
| Vollmilch                |                       |         |                 |
| Vollmilchaustauscher     |                       |         |                 |
| Kälberkraftfutter eigen  |                       |         |                 |
| Kälberkraftfutter Zukauf |                       |         |                 |
| Mineralfutter            |                       |         |                 |
| Heu                      |                       |         |                 |
| Silage                   |                       |         |                 |
| <b>Summe</b>             |                       |         |                 |

Meine Tierbeobachtungen, auftretende Probleme bzw. Krankheiten

.....  
.....  
.....

Tierarzt und Medikamente

.....  
.....  
.....

Täglicher Arbeitsbedarf einschließlich Futterzubereitung

.....  
.....  
.....



 Mutterkuhhaltung/Ammenkuhhaltung

 Ø Anzahl Kühe

Ø RGVE

Rasse/Kreuzung

|               |                          |    |       |                      |                          |      |
|---------------|--------------------------|----|-------|----------------------|--------------------------|------|
| Eigener Stier | <input type="checkbox"/> | ja | Rasse | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | nein |
|               | <input type="checkbox"/> | ja |       | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | nein |

|                     |                          |    |          |                      |                          |      |
|---------------------|--------------------------|----|----------|----------------------|--------------------------|------|
| Künstliche Besamung | <input type="checkbox"/> | ja | Rasse(n) | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | nein |
|                     | <input type="checkbox"/> | ja |          | <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> | nein |

|              |                          |    |                          |      |
|--------------|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Zuchtverband | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
|              | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

Name des Zuchtverbands

|                    |                          |    |                          |      |
|--------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Leistungskontrolle | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
|                    | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

Haltung

Ø Absetzalter der Kälber

Ø Nutzungsdauer der Mutterkuh  Laktationen

Markenfleischprogramm

Ø Zwischenkalbezeit

Ø verkaufte Kälber/Kuh/Jahr

Ø abgesetzte Kälber/Kuh/Jahr

Ø abgesetzte Kälber in Summe/Jahr

Anzahl verendeter Kälber/Jahr



Aufzuchtquote

$$\text{Aufzuchtquote} = \frac{\text{Summe der abgesetzten/verkauften Kälber}}{\text{Summe der abgesetzten/verkauften und verendeten Kälber}} = \frac{\text{.....}}{\text{.....}} = \text{.....}$$

Teilnahme TGD

|  |    |  |      |
|--|----|--|------|
|  | ja |  | nein |
|--|----|--|------|

Bestandesergänzung kurz beschreiben

.....

.....

Fütterung

Berechnen Sie die Futterration für Kühe mit einer Milchleistung von 15 kg mit einem EDV-Programm Ihrer Wahl. Empfohlen werden hier die kostenlosen Futterberechnungstabellen des Bildungszentrum Triesdorf.

- Link: siehe Linksammlung  
Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.

Kosten pro Mutterkuh und Jahr (Gesundheitsvorsorge, Medikamente, Besamung,...)

.....

.....

.....

Vermarktung

.....

.....

.....



Welche Tierkategorien werden verkauft?

|                          |                              |                          |                          |                          |                         |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Milchmastkalb (bis 4 Monate) | <input type="checkbox"/> | Einsteller (5-10 Monate) | <input type="checkbox"/> | Jungrind (9-12 Monate)  |
| <input type="checkbox"/> | Kalbinnen (über 12 Monate)   | <input type="checkbox"/> | Stiere (über 12 Monate)  | <input type="checkbox"/> | Ochsen (über 12 Monate) |
| <input type="checkbox"/> | Zuchtvieh männlich           | <input type="checkbox"/> | Zuchtvieh weiblich       |                          |                         |



Durch welche Vermarktungsorganisationen werden die Tiere abgesetzt?

|                          |             |                          |                  |                          |                |
|--------------------------|-------------|--------------------------|------------------|--------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> | Rinderbörse | <input type="checkbox"/> | Biovermarktung   | <input type="checkbox"/> | Wir Bio Bauern |
| <input type="checkbox"/> | Händler     | <input type="checkbox"/> | Sonstiges: ..... |                          |                |



An welche/s Qualitätsprogramm/e werden die Tiere geliefert?

|                          |                                  |                          |                  |                          |                  |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------|------------------|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ja! Natürlich Bio Weide-<br>rind | <input type="checkbox"/> | ZZU Bioweiderind | <input type="checkbox"/> | ZZU Bio Bergrind |
| <input type="checkbox"/> | Murbodner Einsteller             | <input type="checkbox"/> | Keine            | <input type="checkbox"/> | Sonstige: .....  |



Erlöse/Mutterkuh/Jahr

|  |                      |                      |                      |                      |                      |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Verkaufsgewicht (LG/SG <sub>kalt</sub> ): männlich | <input type="text"/> | kg x Preis/kg        | <input type="text"/> | € = Erlös €          | <input type="text"/> |
| Verkaufsgewicht (SG <sub>kalt</sub> ): weiblich    | <input type="text"/> | kg x Preis/kg        | <input type="text"/> | € = Erlös €          | <input type="text"/> |
| Altkuhverkauf (SG <sub>kalt</sub> )                | <input type="text"/> | kg x Preis/kg        | <input type="text"/> | € = Erlös €          | <input type="text"/> |
| Erlöse je Mutterkuh/Jahr                           | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |



Verkaufte Rinder (Einsteller, Jungrinder,...) Stk nach Qualitätsklassen

| Fleischig-<br>keitsklassen | Fettgewebeklassen |   |   |   |   | Summe |
|----------------------------|-------------------|---|---|---|---|-------|
|                            | 1                 | 2 | 3 | 4 | 5 |       |
| E                          |                   |   |   |   |   |       |
| U                          |                   |   |   |   |   |       |
| R                          |                   |   |   |   |   |       |
| O                          |                   |   |   |   |   |       |
| P                          |                   |   |   |   |   |       |
| Summe                      |                   |   |   |   |   |       |



Ergänzungen mit Fotos



### Mastrinderhaltung (Stiere, Kalbinnen, Ochsen)



Ø Anzahl Mastplätze

Rasse



Stallform

 Kaltstall Warmstall

Fress- bzw. Liegebereichgestaltung

 Vollspalten Gummierete Vollspalten Teilspalten Tretmist Tiefstreu

Vermarktung

 AMA Gütesiegel Markenfleischprogramm ..... Bio QPlus-Rind

Anzahl verkaufter Rinder

Zukaufs- oder Einstallgewicht

 kg

Einstallstrategie

 Leichtes Kalb (<100 kg) Schweres Kalb (101-130 kg) Fresser (131-200 kg) Einsteller (>200 kg)



|  |                      |
|--|----------------------|
| Ø Preis €/kg   | <input type="text"/> |
| Kälberzukauf Stk./Partiengröße                                     | <input type="text"/> |
| Kälberbeschaffung (Kälbermarkt, Rinderbörse, Fresserproduzent,...) | <input type="text"/> |

Fütterung

Berechnen Sie die Futterration für Mastrinder im 1. und 2. Mastabschnitt mit einem EDV-Programm Ihrer Wahl. Empfohlen werden hier die kostenlosen Futterberechnungstabellen des Bildungszentrum Triesdorf.

Link: siehe Linksammlung  
Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.

|                          |                   |                          |  |
|--------------------------|-------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Getrennte Vorlage | <input type="checkbox"/> | Totalmischration (TMR)                                 |
| <input type="checkbox"/> | Weide/Alm         | <input type="checkbox"/> | aufgewertete Fütterungsration mit Kraftfutterergänzung |

Tagesration

|                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| Grundfutter ..... | <input type="text"/> % |
| Grundfutter ..... | <input type="text"/> % |
| Grundfutter ..... | <input type="text"/> % |
| Kraffutter .....  | <input type="text"/> % |
| Kraffutter .....  | <input type="text"/> % |
| Kraffutter .....  | <input type="text"/> % |
| Kraffutter .....  | <input type="text"/> % |





Tierarzt und Medikamente (Art der Behandlung und Kosten)

.....  
.....  
.....  
.....

Sonstige Kosten/Mastrind (Stroh, TGD, Silierhilfsmittel, Fliegenbekämpfung,...)

.....  
.....  
.....  
.....

Erlös und Vermarktung (aktuelle Abrechnung beilegen)

|                   |                          |    |                          |      |                          |                   |
|-------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|--------------------------|-------------------|
| Direktvermarktung | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | Ø Stk./Jahr ..... |
|-------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|--------------------------|-------------------|

|   |                |
|---|----------------|
| Vermarktung (Schlachthof, Rinderbörse, Viehhändler,...) | .....<br>..... |
|---|----------------|

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| Mastdauer in Monaten | .....<br>..... |
|----------------------|----------------|

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| Ø Tageszunahme in kg | .....<br>..... |
|----------------------|----------------|

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Mastendgewicht kg | .....<br>..... |
|-------------------|----------------|

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Mastrindpreis €/kg | .....<br>..... |
|--------------------|----------------|

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| Vorzeitige Abgänge (Stk./Jahr) | .....<br>..... |
|--------------------------------|----------------|

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Verendungen (Stk./Jahr) | .....<br>..... |
|-------------------------|----------------|



 Totvermarktung

Ø Schlachtgewicht kalt (=Schlachtgewicht warm - 2%) .....

Ø Schlachtausbeute % (=Schlachtgewicht kalt/Lebendgewicht x 100) .....

Ø Gesamterlös €/Mastrind .....

| Verkaufte Mastrinder (Stk.) nach Qualitätsklassen |             |   |   |   |   |       |
|---|-------------|---|---|---|---|-------|
| Fleisch<br>klassen                                | Fettklassen |   |   |   |   | Summe |
|   | 1           | 2 | 3 | 4 | 5 |       |
| E   |             |   |   |   |   |       |
| U   |             |   |   |   |   |       |
| R   |             |   |   |   |   |       |
| O   |             |   |   |   |   |       |
| P   |             |   |   |   |   |       |
| Summe   |             |   |   |   |   |       |

 Ergänzungen mit Fotos

Large empty rectangular box for adding photos.



Milchschaafhaltung



Ø Milchschaafbestand

Milchschafe: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Deckwidder: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Milchleistungskontrolle  ja  nein

Eingetragener Zuchtbetrieb  ja  nein

Haltungsform  reine Stallhaltung  Stallhaltung mit Auslauf

Stallhaltung mit Weidegang  ganzjährige Freilandhaltung

Melktechnik .....

Milchvermarktung (Direktvermarktung oder Liefervertrag) .....



Bestandesergänzung

Eigen %

Zukauf %

Ø Nutzungsdauer

Ø Lebensleistung



## Fütterung

Berechnen Sie die Futtermenge der laktierenden Milchschafe des Betriebes - mit dem Rationsrechner für Schafe und Ziegen der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

- Link: siehe Linksammlung  
Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.



## Tierarzt und Medikamente

(Art der Behandlungen und Kosten je Schaf und Jahr)  
Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Milchschafen?  
Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Milchlämmern?  
Werden Bestandsimpfungen durchgeführt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## Widderkosten (Schafe je Widder)

Wie ist das Schaf-Widder-Verhältnis während der Deckperiode?  
Wann werden die Schafe gedeckt? Erfolgt eine saisonale Ablammung?  
Mit welchem Alter werden Jungschafe das erste Mal gedeckt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Lämmeraufzucht

Erfolgt eine muttergebundene oder mutterlose Aufzucht?  
 Mutterlose Aufzucht: Mit welchem Alter werden die Lämmer von den Muttertieren getrennt?  
 Welches Tränkeverfahren wird angewendet: Flasche, Eimertränke, Tränkeautomat?  
 Womit werden die Lämmer getränkt: Kuhmilch, Vollmilchpulver, Milchaustauscher?  
 Welche Futterkosten (Tränke und Kraftfutter) entstehen pro Lamm?  
 Mit welchem Alter/Gewicht werden die Lämmer von der Milch abgesetzt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sonstige Kosten/Schaf/Jahr

|                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| Mitgliedsbeiträge                   | <input type="text"/> |
| Reinigungs- und Desinfektionsmittel | <input type="text"/> |

Milchwirtschaft

Beschreiben Sie den Melkvorgang (Melkhygiene)

.....

.....

.....

.....

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Reinigungsmittel | <input type="text"/> |
|------------------|----------------------|

Beschreiben Sie die Reinigung der Melkanlage

tägliche Reinigung

.....

.....

.....



Generalreinigung (in welchen Zeitabständen)

.....  
.....  
.....

In welchen zeitlichen Abständen werden die Zitzengummi der Melkanlage ausgetauscht? .....



Welche Art der Kühlung wird durchgeführt?

Art .....

Temperatur .....

In welchen Abständen wird die Milch abgeholt bzw. verarbeitet? .....



Qualitätsergebnisse im Jahresdurchschnitt (eine aktuelle Milchgeldabrechnung beilegen)

Ø Keimzahl in Tausend

.....  
.....

Ø Zellzahl in Tausend

.....  
.....

Ø Fettgehalt

.....  
.....

Ø Eiweißgehalt

.....  
.....



Erträge und Vermarktung

|                                  | kg | €/kg | € gesamt |
|----------------------------------|----|------|----------|
| Gelieferte Milch in die Molkerei |    |      |          |
| Direktvermarktung                |    |      |          |
| Verfütterte Milchmenge           |    |      |          |
| Gesamt                           |    |      |          |
| Milchleistung je Schaf           |    |      |          |



Ermittlung der Ø Leistungen pro Schaf und Jahr bei Betrieben mit Leistungskontrolle (aktuellen Tagesbericht)

Ø Milchschafe

.....  
.....

Ø Milch kg

.....  
.....

Ø Fett %

.....  
.....

Ø Eiweiß %

.....  
.....

Ø Milchpreis €

.....  
.....



Erlöse/Milchschaaf/Jahr

|                  |  |               |  |             |  |
|------------------|--|---------------|--|-------------|--|
| Milch            |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Frischkäse       |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Lämmer           |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Alttiere         |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Wolle            |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Schafprämie/Stk. |  |               |  | = €         |  |
| Erlöse gesamt    |  |               |  |             |  |



Ergänzungen mit Fotos







 Schafhaltung - Lammfleischerzeugung

 Ø Mutterschafbestand

Mutterschafe: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Deckwidder: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Eingetragener Zuchtbetrieb  ja  nein

Teilnahme an ÖPUL "Erhaltung gefährdeter Schafrassen"  ja  nein

Produktionsrichtung  Lammfleisch-  
erzeugung  Landschafts-  
pflege

Zucht

Produktionssystem  intensiv  extensiv

Haltungsform  reine Stall-  
haltung  Stallhaltung mit  
Auslauf

Stallhaltung mit  
Weidegang  ganzjährige  
Freilandhaltung

 Bestandesergänzung

Eigen %

Zukauf %

Nutzungsdauer Mutterschafe

Zwischenlammzeit

Zwillingsgeburtenquote

Wie viele Lämmer werden pro Jahr geboren? .....

Wie viele Lämmer werden pro Jahr aufgezogen (=Lämmerausfall in Prozent)? .....



Fütterung

Berechnen Sie die Futtermenge der säugenden Mutterschafe oder der Mastlämmer des Betriebes - mit dem Rationsrechner für Schafe und Ziegen der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

- Link: siehe Linksammlung

Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.



Tierarzt und Medikamente

(Art der Behandlungen und Kosten je Schaf und Jahr)  
Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Mutterschafen?  
Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Mastlämmern?  
Werden Bestandsimpfungen durchgeführt?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



Deckmanagement und Kosten

Wie ist das Schaf-Widder-Verhältnis während der Deckperiode?  
Wann werden die Schafe gedeckt? Erfolgt eine saisonale/asaisonale Ablammung?  
Mit welchem Alter werden Jungschafe das erste Mal gedeckt?

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



Mastlämmer

Mit welchem Alter/Gewicht werden die Lämmer von den Mutterschafen abgesetzt?  
 Werden diese direkt nach dem Absetzen an den Schlachtbetrieb verkauft oder erfolgt eine Endmast?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Erlöse/Jahr

|               |  |        |  |           |  |      |  |                    |  |
|---------------|--|--------|--|-----------|--|------|--|--------------------|--|
| Lämmer        |  | Stk. x |  | kg/Stk. = |  | kg x |  | Preis/kg = Erlös € |  |
| Alttiere      |  | Stk. x |  | kg/Stk. = |  | kg x |  | Preis/kg = Erlös € |  |
| Wolle         |  |        |  |           |  | kg x |  | Preis/kg = Erlös € |  |
| Sonstiges     |  |        |  |           |  |      |  | = €                |  |
| Erlöse gesamt |  |        |  |           |  |      |  |                    |  |

Vermarktung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## Ergänzungen mit Fotos



### Milchziegenhaltung



Ø Milchziegenbestand

Milchziegen: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Deckböcke: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Milchleistungskontrolle

 ja nein

Eingetragener Zuchtbetrieb

 ja nein

Haltungsform .....

Melktechnik .....

Milchvermarktung (Direktvermarktung oder Liefervertrag) .....



### Bestandesergänzung

Eigen %

Zukauf %

Ø Nutzungsdauer

Ø Lebensleistung



### Fütterung

Berechnen Sie die Futterration der laktierenden Milchziegen des Betriebes - mit dem Rationsrechner für Schafe und Ziegen der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

- Link: siehe Linksammlung  
Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.



Tierarzt und Medikamente

(Art der Behandlungen und Kosten je Ziege und Jahr)  
 Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Milchziegen?  
 Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Kitzen?  
 Werden Bestandsimpfungen durchgeführt?

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Bockkosten (Ziegen je Bock)

Wie ist das Ziegen-Bock-Verhältnis während der Deckperiode?  
 Werden die Ziegen durchgemolken? Wenn ja, wie viele Jahre?  
 Wann werden die Ziegen gedeckt? Erfolgt eine saisonale Abkitzung?  
 Mit welchem Alter werden Jungziegen das erste Mal gedeckt?

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Kitzaufzucht

Erfolgt eine muttergebundene oder mutterlose Aufzucht?  
 Mutterlose Aufzucht: Mit welchem Alter werden die Kitze von den Muttertieren getrennt?  
 Welches Tränkeverfahren wird angewendet: Flasche, Eimertränke, Tränkeautomat?  
 Womit werden die Kitze getränkt: Kuhmilch, Vollmilchpulver, Milchaustauscher?  
 Welche Futterkosten (Tränke und Kraffutter) entstehen pro Kitz?  
 Mit welchem Alter/Gewicht werden die Kitze von der Milch abgesetzt?

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....



Sonstige Kosten/Ziege/Jahr

Mitgliedsbeiträge

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Milchwirtschaft

Beschreiben Sie den Melkvorgang (Melkhygiene)  
.....  
.....  
.....

Reinigungsmittel

Beschreiben Sie die Reinigung der Melkanlage

tägliche Reinigung  
.....  
.....

Generalreinigung (in welchen Zeitabständen)  
.....  
.....

In welchen zeitlichen Abständen werden die Zitzengummi der Melkanlage ausgetauscht? .....



Qualitätsergebnisse im Jahresdurchschnitt (eine aktuelle Milchgeldabrechnung beilegen)

|                       |                      |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| Ø Keimzahl in Tausend | <input type="text"/> | Ø Zellzahl in Tausend | <input type="text"/> |
| Ø Fettgehalt          | <input type="text"/> | Ø Eiweißgehalt        | <input type="text"/> |

Erträge und Vermarktung

|                                  | kg | €/kg | € gesamt |
|----------------------------------|----|------|----------|
| Gelieferte Milch an die Molkerei |    |      |          |
| Direktvermarktung                |    |      |          |
| Verfütterte Milchmenge           |    |      |          |
| Gesamt                           |    |      |          |
| Milchleistung je Ziege           |    |      |          |

Ermittlung der Ø Leistungen pro Ziege und Jahr bei Betrieben mit Leistungskontrolle (aktuellen Tagesbericht)

|                |                      |            |                      |
|----------------|----------------------|------------|----------------------|
| Ø Milchziegen  | <input type="text"/> | Ø Milch kg | <input type="text"/> |
| Ø Fett %       | <input type="text"/> | Ø Eiweiß % | <input type="text"/> |
| Ø Milchpreis € | <input type="text"/> |            |                      |

Erlöse/Milchziege/Jahr

|               |  |               |  |             |  |
|---------------|--|---------------|--|-------------|--|
| Milch         |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Frischkäse    |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Kitz          |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Alttiere      |  | kg x Preis/kg |  | € = Erlös € |  |
| Erlöse gesamt |  |               |  |             |  |





Ergänzungen mit Fotos

A large empty rectangular box with a blue border, intended for adding photos as supplementary material.





Ziegenhaltung



Ø Mutterziegenbestand

Mutterziegen: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Deckböcke: Rasse/Kreuzung..... Bestand Stk. ....

Eingetragener Zuchtbetrieb  ja  nein

Teilnahme an ÖPUL "Erhaltung gefährdeter Ziegenrassen"  ja  nein

Produktionsrichtung  Kitzfleischerzeugung  Landschaftspflege

Zucht

Produktionssystem  intensiv  extensiv

Haltungsform  reine Stallhaltung  Stallhaltung mit Auslauf

Stallhaltung mit Weidegang  ganzjährige Freilandhaltung



Bestandesergänzung

Eigen %  Zukauf %

Nutzungsdauer Mutterziegen  Zwischenkitzzeit

Zwillingsgeburtenquote

Wie viele Kitze werden pro Jahr geboren? .....

Wie viele Kitze werden pro Jahr aufgezogen (=Kitzausfall in Prozent)? .....



## Fütterung

Berechnen Sie die Futtermenge der säugenden Mutterziegen oder der Mastkitze des Betriebes - mit dem Rationsrechner für Schafe und Ziegen der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

- Link: siehe Linksammlung  
Legen Sie die Ergebnisse ausgedruckt der Mappe bei.

## Tierarzt und Medikamente

(Art der Behandlungen und Kosten je Ziege und Jahr)  
 Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Mutterziegen?  
 Was sind die häufigsten Ausfallursachen von Mastkitzen?  
 Werden Bestandsimpfungen durchgeführt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Deckmanagement und Kosten

Wie ist das Ziegen-Bock-Verhältnis während der Deckperiode?  
 Wann werden die Ziegen gedeckt? Erfolgt eine saisonale/asaisonale Abkitzung?  
 Mit welchem Alter werden Jungziegen das erste Mal gedeckt?

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Kitze

Mit welchem Alter/Gewicht werden die Kitze von den Mutterziegen abgesetzt?  
 Werden diese direkt nach dem Absetzen an den Schlachtbetrieb verkauft oder erfolgt eine Endmast?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Erlös/Jahr

|               |  |        |  |           |  |      |  |                    |  |
|---------------|--|--------|--|-----------|--|------|--|--------------------|--|
| Kitze         |  | Stk. x |  | kg/Stk. = |  | kg x |  | Preis/kg = Erlös € |  |
| Alttiere      |  | Stk. x |  | kg/Stk. = |  | kg x |  | Preis/kg = Erlös € |  |
| Erlöse gesamt |  |        |  |           |  |      |  |                    |  |

Vermarktung

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## Ergänzungen mit Fotos



## Schweinehaltung - bauliche Situation - Baubeschreibung und Technik



### Aufstallung und Haltungsformen

.....

.....

.....

.....

.....



### Standplätze/Boxen

.....

.....

.....

.....

.....



### Fütterungssystem und Futterlager

.....

.....

.....

.....

.....



### Entmistungstechnik

.....

.....

.....

.....

.....



Ergänzungen mit Fotos



Zeichnen Sie eine Skizze der Schweinestallungen einschließlich der Futter- und Bergeräume  
(auch die Beilage von Plänen etc. ist möglich)





Zuchtsauenhaltung/Ferkelproduktion

Rasse/Kreuzung .....

Fütterungsmethode .....

Produktionsrhythmus (1,3,5,..) ..... Wochen

kein Produktionsrhythmus



Haltung

Deckzentrum ..... Tage

Wartestall ..... Wochen

Abferkelbereich ..... Tage

Ø Zuchtenbestand ..... Stk.

|                      |                          |                 |                          |        |
|----------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------|
| Jungsauenbeschaffung | <input type="checkbox"/> | eigene Aufzucht | <input type="checkbox"/> | Zukauf |
|----------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|--------|


**Aufzuchtleistung der Zuchtsauen**
**Jahr**

.....

(Jahresauswertung Sauenplaner beilegen oder mittels Tabelle berechnen)

| Monat        | a                             | b           | c                     | d                    | e  | f                    |
|--------------|-------------------------------|-------------|-----------------------|----------------------|--|----------------------|
|              | Sauenbestand<br>am 1. d. M. * | Ferkel geb. | Ferkel lebend<br>geb. | Ferkel ver-<br>endet | Ferkel über-<br>stellt in eigene<br>Mast | Ferkel ver-<br>kauft |
| I            |                               |             |                       |                      |  |                      |
| II           |                               |             |                       |                      |  |                      |
| III          |                               |             |                       |                      |  |                      |
| IV           |                               |             |                       |                      |  |                      |
| V            |                               |             |                       |                      |  |                      |
| VI           |                               |             |                       |                      |  |                      |
| VII          |                               |             |                       |                      |  |                      |
| VIII         |                               |             |                       |                      |  |                      |
| IX           |                               |             |                       |                      |  |                      |
| X            |                               |             |                       |                      |  |                      |
| XI           |                               |             |                       |                      |  |                      |
| XII (1.12.)  |                               |             |                       |                      |  |                      |
| XII (31.12.) |                               |             |                       |                      |  |                      |
| Summe I-XII  |                               |             |                       |                      |  |                      |
| :13          | :13                           | :13         | :13                   | :13                  | :13                                      | :13                  |
| Ø            |                               |             |                       |                      |  |                      |

\* Sauenanzahl: Jungsauen werden ab der 1. Belegung zur Sauenzahl gerechnet.



Zahl der hochgebrachten Ferkel pro Sau und Jahr

$$\text{Ferkel/Zucht/Jahr} = \frac{\text{Summe Ferkel}}{\text{Ø Sauenbestand}} = \text{.....}$$

$$\text{Ø Wurfzahl/Zucht/Jahr} = \frac{\text{Würfe/Jahr}}{\text{Ø Zuchtenbestand}} = \text{.....}$$

$$\text{Ø Nutzungsdauer in Jahren/Zucht} = \frac{\text{Ø Zuchtenbestand}}{\text{Stk. jährl. Bestandese-  
gänzung}} = \text{.....}$$



Säugezeit

Ø Geburtsgewicht  .....

Ferkelgewicht bei Absetzen  .....

Absetzalter  .....

Wie wird Eisenversorgung durchgeführt?

Ab welchem Alter erhalten die Ferkel Wasser ..... Kraftfutter .....

Schutzimpfungen und weitere Maßnahmen (Zähne schleifen, Schwanz kupieren, kastrieren etc.)  
 .....  
 .....  
 .....

Bestandesergänzung (Eigen/Zukauf)

.....  
 .....  
 .....



**Fütterung** (Beschreibung, zugekauftes Fertigfutter, selbstgemischtes Kraftfutter)

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |



**Futtermischung** (Zusammensetzung und Preis/kg für Zuchtsauen)

Die Fütterungsrationenberechnung kann über 2 Möglichkeiten angegeben werden:

- Ausfüllen der unten angegebenen Tabelle
- Beilegen der Ergebnisse einer Fütterungsberechnung durch ein professionelles Programm (z.B. Hybrimin)

| Niedertragend |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|---------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel  | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|               | 100 |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |

| Hochtragend,<br>Säugezeit |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|---------------------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel              | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                           | 100 |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |



## Futterkosten pro Zuchtsau und Jahr

| Periode                 | kg/Tag | x Wurfzahl | = kg gesamt | x €/kg | = € gesamt |
|-------------------------|--------|------------|-------------|--------|------------|
| Niedertragend           |        |            |             |        |            |
| Hochtragend und Säugend |        |            |             |        |            |
| Gesamt                  |        |            |             |        |            |

## Beschreibung der Hygienemaßnahmen

Entwurmung .....

Räudebehandlung .....

Geburtsvorbereitung .....

Schutzimpfungen .....

## Tierarzt, Medikamente und Desinfektion (Art der Behandlung und Kosten)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Deckkosten, Anteil künstlicher Besamung

künstliche Besamung .....%

Natursprung .....%


|                   |  |                 |
|-------------------|--|-----------------|
| Spermabeschaffung |  | Eigenproduktion |
|-------------------|--|-----------------|

|  |        |
|--|--------|
|  | Zukauf |
|--|--------|



 **Sonstige Kosten** (Wärmelampe, Vermarktung, Ferkelring,...)

.....  
.....  
.....

 **Erlöse und Vermarktung/Zucht/Jahr** (Jahresauswertung des Ferkelrings beilegen)

.....  
.....  
.....

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Ferkel/Zucht/Jahr in Stk. | ..... |
|---------------------------|-------|

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Ø Verkaufsgewicht in kg/Ferkel | ..... |
|--------------------------------|-------|

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Ø Verkaufspreis in €/kg | ..... |
|-------------------------|-------|

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Ø Preis in €/Ferkel | ..... |
|---------------------|-------|

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Ferkelerlös/Zuchtsau/Jahr in € | ..... |
|--------------------------------|-------|

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Verkaufte Altsauen in Stk. | ..... |
|----------------------------|-------|

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Ø Verkaufsgewicht in kg/Altsau | ..... |
|--------------------------------|-------|

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Ø Verkaufspreis in €/kg Altsau | ..... |
|--------------------------------|-------|

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Altsauenerlös in €/Stk. | ..... |
|-------------------------|-------|



Ferkelaufzucht



Beschreibung des Betriebszweiges

Beschreiben Sie die Ferkelaufzucht vom Absetzen bis zum Verkauf bzw. Umstellen in die Mast

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ø Verkaufsgewicht/Überstellgewicht

..... kg

Aufzuchtdauer (Tage/Wochen)

.....

Ø Tagszunahme insg.

.....

Stk. Ferkel/Zucht/Jahr

.....

Verluste in %

.....



Beschreiben Sie die Fütterung der Ferkel bis zum Verkauf oder Mastbeginn

Selbstgemischtes Ferkelfutter

Zugekauftes Fertigfutter  
(Info von Sackanhänger beilegen)


.....

Firma .....

Bezeichnung .....

Nährstoffgehalt

Gramm XP ..... ME ..... €/kg .....




## Futtermischung (Zusammensetzung und Preis/kg für Zuchtsauen)

Die Fütterungsrationenberechnung kann über 2 Möglichkeiten angegeben werden:

- Ausfüllen der unten angegebenen Tabelle
- Beilegen der Ergebnisse einer Fütterungsberechnung durch ein professionelles Programm (z.B. Hybrimin)

| Absetzstarter |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     |   | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|---------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|---|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel  | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | € | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|               | 100 |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |

| Aufzuchtfutter |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     |   | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|----------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|---|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel   | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | € | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                |     |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |
|                | 100 |                           |    |       |     |   |                        |    |       |     |   |



## Futterbedarf und Futterkosten für ein Ferkel

|                       |          |            |                |
|-----------------------|----------|------------|----------------|
| Absetzstarter         | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| Ferkelaufzuchtfutter  | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| .....                 | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| Aufzuchtfutter gesamt |          |            |                |





$$\text{Futterkosten je kg Aufmast} = \frac{\text{Futterkosten}}{\text{Aufmast kg}} = \dots\dots\dots$$

$$\text{Aufzuchtverluste in \%} = \frac{\text{verkaufte bzw. umgestellte Ferkel}}{\text{abgesetzte Ferkel}} \times 100 = \dots\dots\dots$$

Tierarzt, Medikamente und Desinfektion

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Stalldesinfektion     | <input type="text"/> |
| Tierarzt, Medikamente | <input type="text"/> |
| Sonstige              | <input type="text"/> |

Sonstige Kosten (Heizung, Strom, Vermarktung,...)

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

Vermarktung

|                          |            |                          |                           |                          |         |
|--------------------------|------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | Ferkelring | <input type="checkbox"/> | direkt an den Mastbetrieb | <input type="checkbox"/> | Händler |
|--------------------------|------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|---------|





**Jungsauenaufzucht** (für spezialisierte Jungsauenzüchter)



Ø Bestand

Rasse .....

Einstellgewicht .....

Aufzuchtdauer in Wochen bis zur Erstbelegung oder Verkauf .....

Erstbelegung: Alter in Monaten ..... Gewicht ..... kg

Ø Tageszunahme in Gramm .....



Bestandesergänzung (Eigen/Zukauf)

eigene Nachzucht


Zukauf



Beschreiben Sie die Fütterungstechnik

.....  
.....  
.....  
.....



 **Futtermischung** (Zusammensetzung und Preis/kg für Jungsauen)

Selbstgemischtes Jungsauenfutter

Zugekauftes Fertigfutter  
(Info von Sackanhänger beilegen) .....

Firma .....


Bezeichnung .....

Nährstoffgehalt


Gramm XP ..... ME ..... €/kg .....

Die Fütterungsrationberechnung kann über 2 Möglichkeiten angegeben werden:  
 Ausfüllen der unten angegebenen Tabelle  
 Beilegen der Ergebnisse einer Ration berechnet durch ein professionelles Programm (z.B. Hybrimin)

| Jungsauenfutter |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|-----------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel    | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|                 | 100 |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |

 **Futterbedarf und Futterkosten pro Jungsau**

Kraffutter kg ..... €/kg ..... € gesamt .....

 **Tierarzt, Medikamente und Desinfektion, Sonstiges**

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....



## Kosten für Erstbelegung

|       |
|-------|
| ..... |
| ..... |
| ..... |

## Vermarktung

 direkt an Landwirt

 Zuchtorganisation

## Erlös

|                              |                            |
|------------------------------|----------------------------|
| verkaufte Jungsauen pro Jahr | <input type="text"/> Stück |
|------------------------------|----------------------------|

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Ø Verkaufserlös/Jungsau | <input type="text"/> € |
|-------------------------|------------------------|

## Ergänzungen mit Fotos





Mastschweinehaltung



Ø Bestand

Rasse/Kreuzung

Fütterung/Methode

Haltung

Mastanfangsgewicht in kg

Mastendgewicht in kg

Verluste in %

Aufmast in kg

Mastdauer in Tagen

Ø Tageszunahme in Gramm

Jahreserzeugung in Stk.

$$\text{Ø Bestand in Stk.} = \frac{\text{Jahreserzeugung} \times \text{Haltungsdauer in Tagen}}{365} = \dots$$

$$\text{Umtriebe pro Jahr} = \frac{\text{Jahreserzeugung}}{\text{Mastplätze}} = \dots$$



Ferkelbeschaffung (eigene Erzeugung/Zukauf)

.....  
.....  
.....

Ferkelgewicht und Ferkelpreis

|                   |         |               |
|-------------------|---------|---------------|
| Ø Einkaufsgewicht | .....kg |               |
| Ferkelpreis bis   | .....kg | €/kg .....    |
| Übergewicht       | .....kg | €/kg .....    |
| GESAMT            | .....kg | €/Stück ..... |

Futtermischung (Zusammensetzung und Preis/kg für Mastschweine)

Die Fütterungsrationberechnung kann über 2 Möglichkeiten angegeben werden:

Ausfüllen der unten angegebenen Tabelle

Beilegen der Ergebnisse einer Fütterungsration, berechnet durch ein professionelles Programm (z.B. Hybrimin)

| Vormast      |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|--------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              | 100 |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |





| Endmast      |     | je kg (Futterwerttabelle) |    |       |     | Anteil in der Mischung |    |       |     |   |
|--------------|-----|---------------------------|----|-------|-----|------------------------|----|-------|-----|---|
| Futtermittel | %   | XP                        | ME | Lysin | M+C | XP                     | ME | Lysin | M+C | € |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              |     |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |
|              | 100 |                           |    |       |     |                        |    |       |     |   |

Futterbedarf und Futterkosten für ein Mastschwein

|                    |          |            |                |
|--------------------|----------|------------|----------------|
| Vormast            | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| Endmast            | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| .....              | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |
| Krafftutter gesamt | ..... kg | ..... €/kg | ..... € gesamt |

Futterverwertung =  $\frac{\text{kg Trockenfutter gesamt}}{\text{kg Aufmast}}$  = \_\_\_\_\_ = .....

Futterkosten je kg Aufmast =  $\frac{\text{Futterkosten}}{\text{Aufmast kg}}$  = \_\_\_\_\_ = .....

Tierarzt, Medikamente und Desinfektion (Art der Behandlung und Kosten)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Sonstige Kosten (Energie, Wasser, Vermarktung)

.....  
.....  
.....

Erlöse, Vermarktung (Abnehmer, Markenprogramme,...)

.....  
.....  
.....

Jahr

Ø Preis in €/kg LG/SG

Ø Verkaufsgewicht, LG/SG

Erlös €/Stück

Erlös €/Jahreserzeugung

Ø Magerfleischanteil in %

Ø Basispreis (56% Magerfleischanteil)

| nach Qualitätsklassen |   |   |   |   |
|-----------------------|---|---|---|---|
|                       | S | E | U | R |
| Stück                 |   |   |   |   |
| %                     |   |   |   |   |

AMA Gütesiegel

Markenprogramm .....



Pferdehaltung



Ø Bestand



Rassen



Produktionsverfahren (Züchter, Einsteller, Reitbetrieb)

.....  
.....  
.....



Fütterung (Beschreibung)

.....  
.....  
.....



Aufstallungssystem

.....  
.....  
.....



Fütterung

| Eigenproduktion |       |                  |
|-----------------|-------|------------------|
| Futtermittel    | Menge | Art der Lagerung |
|                 |       |                  |
|                 |       |                  |
|                 |       |                  |
|                 |       |                  |
|                 |       |                  |



Welche Erganzer werden regelmäßig zugefutert (z.B. Mineralstoffmischungen) und in welcher Menge?

| Zukauf       |       |                  |
|--------------|-------|------------------|
| Futtermittel | Menge | Art der Lagerung |
|              |       |                  |
|              |       |                  |
|              |       |                  |
|              |       |                  |
|              |       |                  |
|              |       |                  |

 **Kosten**

.....

.....

.....

 **Erlöse**

.....

.....

.....

 **Ergänzen mit Fotos**



 **Legehennenhaltung**

|   |           |                      |       |                      |
|---|-----------|----------------------|-------|----------------------|
|  | Ø Bestand | <input type="text"/> | Rasse | <input type="text"/> |
|---|-----------|----------------------|-------|----------------------|

 **Produktionsverfahren**

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| Anzahl der Hennenplätze         | <input type="text"/>   |
| Hennenbestand                   | <input type="text"/>   |
| Ø Einstellalter in Wochen       | <input type="text"/>   |
| Ø Haltungsperiode in Wochen     | <input type="text"/>   |
| Tierausfall pro Haltungsperiode | <input type="text"/> % |

 **Haltungsform (Bio-, Freiland-, Bodenhaltung)**

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

|  |                      |
|--|----------------------|
| Stallmaße (Länge/Breite)                                       | <input type="text"/> |
| Sitzstangenlänge/Tier  | <input type="text"/> |
| Prozentueller Anteil des Scharrraumes an der Gesamtstallfläche | <input type="text"/> |
| Überdachter Außenscharrraum in m <sup>2</sup>                  | <input type="text"/> |

|                                |                      |       |                      |        |                      |
|--------------------------------|----------------------|-------|----------------------|--------|----------------------|
| Anzahl und Maße der Legenester | <input type="text"/> | Länge | <input type="text"/> | Breite | <input type="text"/> |
|--------------------------------|----------------------|-------|----------------------|--------|----------------------|


|                      |                |
|----------------------|----------------|
| <input type="text"/> | Familiennester |
|----------------------|----------------|

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| <input type="text"/> | Einzelnester |
|----------------------|--------------|

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| <input type="text"/> | Einstreunester |
|----------------------|----------------|


|                      |              |
|----------------------|--------------|
| <input type="text"/> | Abrollnester |
|----------------------|--------------|



 Kurze Beschreibung des Systems (z.B. Anordnung der Etagen, Art der Legenester, Fütterungstechnik)

.....  
.....  
.....

Anzahl vorhandener Auslaufflächen  m<sup>2</sup>/LH

 Auslaufstrukturierung (z.B. Außenscharraum, Schattenbildner, Koppelhaltung)

.....  
.....  
.....

Lichtprogramm

 Fütterung

Fütterungstechnik

Verwendetes Legehennenfutter (Phasenfütterung ja/nein)

Futtermittelbedarf pro Legehenne (gesamte Legeperiode)

Futtermittelbedarf pro Legehenne je Phase

Einsatz der Phasenfuttermittel von - bis

Futtermittelkosten pro Legehenne und Legeperiode



Kosten und Zusammensetzungen der Futtermischung für .....

| % | Futtermittel                 | €/kg | €/Anteil |
|---|------------------------------|------|----------|
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   | Mahlen und Mischen           |      |          |
|   | <b>Summe</b>                 |      |          |
|   | <b>Futtermittelkosten/kg</b> |      |          |

Art des Tränkesystems

.....



Hygienemaßnahmen vom Einstellen bis zur Ausstallung (Desinfektionswanne, Untersuchungen,...)

.....  
.....  
.....  
.....



Art der Vermarktung

Direktvermarktung

Direktvermarktung und  
Handel

Vermarktung über Handel



**Kosten**

Futtermittelkosten für

..... (Henne/Jahr, Junghenne)

| Futtermittel | kg | Preis/kg | Gesamtpreis |
|--------------|----|----------|-------------|
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
| <b>Summe</b> |    |          |             |

|   |  |
|---|--|
| Junghennenpreis   |  |
| Futtermittelkosten  |  |
| Strom/Wasser/Einstreu   |  |
| Versicherung/Instandhaltung                                   |  |
| Heizkosten  |  |
| Tierarztkosten  |  |
| Hygienekosten (Desinfektion, Untersuchungskosten,...)         |  |
| Sonstige Kosten, Vermarktungskosten (Sortieren, Vertrieb,...) |  |
| <b>Summe Kosten</b>   |  |
| <b>Gesamtkosten in € je Stück</b>                             |  |





## Erträge

Ø Legeleistung/Henne/Jahr in Stk.

Ø verkaufsfähige Ware (Konsumei) in %

Ø Industrieware (Bruch-/Schmutzeier) in €

Ø Verkaufspreis/Konsumei in €

Ø Eiererlös/Henne/Jahr in €

Ø Althennenpreis in €/Stk.



## Arbeitsbedarf

Arbeitsbedarf/Bestand in AKh

Arbeitsbedarf/Legehuhn in AKh



## Ergänzungen mit Fotos vom Stall, Fütterung, Legenester, Auslauf





Hühnermast

|  |           |                      |
|--|-----------|----------------------|
|  | Ø Bestand | <input type="text"/> |
|--|-----------|----------------------|

|       |                      |
|-------|----------------------|
| Rasse | <input type="text"/> |
|-------|----------------------|

|  |                      |
|--|----------------------|
|  | Produktionsverfahren |
|--|----------------------|

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Anzahl der Mastplätze | <input type="text"/> |
|-----------------------|----------------------|

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| Ø Haltungsdauer (in Tagen) | <input type="text"/> |
|----------------------------|----------------------|

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Tierausfall pro Umtrieb | <input type="text"/> % |
|-------------------------|------------------------|

|  |  |
|--|--|
|  | Produktionsform (Spezielle Fütterung, konventionelle Haltung, Biohaltung etc.) |
|--|--|

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

|  |         |
|--|---------|
|  | Haltung |
|--|---------|

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Stallmaße (Länge/Breite) | <input type="text"/> |
|--------------------------|----------------------|

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Besondere Einrichtung | <input type="text"/> |
|-----------------------|----------------------|

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Anzahl vorhandener Auslaufflächen | <input type="text"/> m <sup>2</sup> /Masthuhn |
|-----------------------------------|---|

|  |  |
|--|--|
|  | Auslaufstrukturierung (z.B. betonierter, überdachter Vorplatz, Schattenbildner, Koppelhaltung) |
|--|--|

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Fütterungstechnik | <input type="text"/> |
|-------------------|----------------------|

|               |                      |
|---------------|----------------------|
| Lichtprogramm | <input type="text"/> |
|---------------|----------------------|

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| Tränkesystem | <input type="text"/> |
|--------------|----------------------|



Fütterung

Kosten und Zusammensetzungen der Futterrations für .....

| % | Futtermittel                 | €/kg | €/Anteil |
|---|------------------------------|------|----------|
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   | Mahlen und Mischen           |      |          |
|   | <b>Summe</b>                 |      |          |
|   | <b>Futtermittelkosten/kg</b> |      |          |

Futterumwandlungsquote

Gesamtfuttermenge für ..... Stk. = ..... kg Futter

Verkaufsgewicht (Lebend) für ..... kg á ..... Stk. = ..... kg Gesamtgewicht

$$\text{\textcircled{O}} \text{ Futtermittelverbrauch pro kg LG} = \frac{\text{Gesamtfuttermenge kg}}{\text{Gesamtgewicht kg}} = \text{..... kg}$$

Hygienemaßnahmen vom Einstellen bis zur Ausstallung (Desinfektionswanne, Untersuchungen,...)

.....

.....

.....

.....



 Art der Vermarktung

Direktvermarktung

Vermarktung über  
Schlachtbetrieb

 Kosten

Futtermittelkosten für

..... (Henne/Jahr, Junghenne)

| Futtermittel | kg | Preis/kg | Gesamtpreis |
|--------------|----|----------|-------------|
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
| <b>Summe</b> |    |          |             |

|  |  |
|--|--|
| Kücken: Kückenpreis  |  |
| Futtermittelkosten   |  |
| Strom/Wasser/Einstreu  |  |
| Versicherung/Instandhaltung  |  |
| Heizkosten   |  |
| Tierarztkosten   |  |
| Hygienekosten (Desinfektion, Untersuchungskosten,...)                        |  |
| Sonstige Kosten, Vermarktungskosten (Schlachtung, Verpackung, Vertrieb, ...) |  |
| <b>Summe Kosten</b>  |  |
| <b>Gesamtkosten in € je Stück</b>  |  |



## Erträge

Erlöse pro kg Lebendgewicht bei einer Mastvertragsvereinbarung in €

Erlöse pro kg Schlachtgewicht bei Direktvermarktung in €

Ø Verkaufsgewicht LG/SG in kg

## Arbeitsbedarf

Arbeitsbedarf/Masthuhn in AKh

Arbeitsbedarf/Masthuhn für Schlachtung und Vermarktung bei Direktvermarktung in AKh

## Ergänzungen mit Fotos vom Stall, Fütterung, Auslauf



 **Putenmast**


|   |                      |       |                      |
|---|----------------------|-------|----------------------|
|  Ø Bestand | <input type="text"/> | Rasse | <input type="text"/> |
|---|----------------------|-------|----------------------|

 **Produktionsverfahren**

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Anzahl der Mastplätze | <input type="text"/> |
|-----------------------|----------------------|

|   |                      |
|---|----------------------|
| Ø Haltungsperiode in Wochen, Hahn/Henne | <input type="text"/> |
|---|----------------------|

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Tierausfall pro Umtrieb | <input type="text"/> % |
|-------------------------|------------------------|

 **Produktionsform** (Spezielle Fütterung, konventionelle Haltung, Biohaltung etc.)


|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

 **Haltung**

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Stallmaße (Länge/Breite) | <input type="text"/> |
|--------------------------|----------------------|

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Besondere Einrichtung | <input type="text"/> |
|-----------------------|----------------------|

|                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| Anzahl vorhandener Auslauflächen | <input type="text"/> |
|----------------------------------|----------------------|

 **Auslaufstrukturierung** (z.B. betonierter, überdachter Vorplatz, Schattenbildner, Koppelhaltung)

|                      |
|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Lüftungstechnik | <input type="text"/> |
|-----------------|----------------------|

|               |                      |
|---------------|----------------------|
| Lichtprogramm | <input type="text"/> |
|---------------|----------------------|



Fütterung

Kosten und Zusammensetzungen der Futtermittel für Puten

| % | Futtermittel                 | €/kg | €/Anteil |
|---|------------------------------|------|----------|
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   |                              |      |          |
|   | Mahlen und Mischen           |      |          |
|   | <b>Summe</b>                 |      |          |
|   | <b>Futtermittelkosten/kg</b> |      |          |

Futterumwandlungsquote

Gesamtfuttermenge für ..... Stk. = ..... kg Futter

Verkaufsgewicht für ..... Stk. = ..... kg Lebendgewicht

Ø Futtermittelverbrauch/kg LG = ..... kg

Hygienemaßnahmen vom Einstellen bis zur Ausstallung (Desinfektionswanne, Untersuchungen,...)

.....

.....

.....





Art der Vermarktung

Direktvermarktung

Vermarktung über den Handel

Kosten

Futtermittelkosten für  (Henne/Jahr, Junghenne)

| Futtermittel | kg | Preis/kg | Gesamtpreis |
|--------------|----|----------|-------------|
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
|              |    |          |             |
| <b>Summe</b> |    |          |             |

|  |  |
|--|--|
| Kücken: Kückenpreis  |  |
| Futtermittelkosten   |  |
| Strom/Wasser/Einstreu  |  |
| Versicherung/Instandhaltung  |  |
| Heizkosten   |  |
| Tierarztkosten   |  |
| Hygienekosten (Desinfektion, Untersuchungskosten,...)                        |  |
| Sonstige Kosten, Vermarktungskosten (Schlachtung, Verpackung, Vertrieb, ...) |  |
| <b>Summe Kosten</b>  |  |
| <b>Gesamtkosten in € je Stück</b>  |  |



## Erträge

Erlöse pro kg Lebendgewicht bei einer Mastvertragsvereinbarung in €

Erlöse pro kg Schlachtgewicht bei Direktvermarktung in €

Ø Verkaufsgewicht LG/SG in kg

## Arbeitsbedarf

Arbeitsbedarf/Pute in AKh

Arbeitsbedarf/Pute für Schlachtung und Vermarktung bei Direktvermarktung in AKh

## Ergänzungen mit Fotos vom Stall, Fütterung, Auslauf



# Landtechnik









Wählen Sie aus den vorgeschlagenen Maschinen mindestens 2 aus und beschreiben Sie den Einsatz mit den praktizierten Möglichkeiten einer exakten Bedienung und Einstellung.

Diese Vorgangsweise soll dem sparsamen Einsatz von Betriebsmitteln, der Verbesserung des Betriebsergebnisses und der Schonung des Naturhaushaltes dienen.

### Saat mit einer Drillsämaschine

|      |                        |                        |                         |
|------|------------------------|------------------------|-------------------------|
| Type | Arbeitsbreite ..... cm | Reihenabstand ..... cm | Anzahl der Schare ..... |
|------|------------------------|------------------------|-------------------------|

|          |  |                 |
|----------|--|-----------------|
| Säsystem | Kastendrillmaschine mit mechanischer Zuteilung | Nockenradsystem |
|          | Pneumatisches Förder-system                    | Schubradsystem  |

|           |                       |                   |                    |
|-----------|-----------------------|-------------------|--------------------|
| Schartype | Schleppschar          | Scheibenschar     | Zinkenschar        |
|           | Schardruckverstellung | Einzelverstellung | Zentralverstellung |

### Beschreibung der Aussaat

Saatgut für Kultur .....

Angestrebte Zahl gekeimter Pflanzen ..... Pfl./m<sup>2</sup>

Keimfähigkeit ..... %

Tausendkorngewicht ..... g

Saatgutbedarf ..... kg/ha

### Abdrehprobe - Einstellungen der Saatmenge nach der Saattabelle

.....  
.....  
.....

### Durchführung

Anzahl der notwendigen Kurbelumdrehungen .....

Multiplikationsfaktor .....

Teilfläche (laut Sätabelle) ..... m<sup>2</sup>

Abdrehmenge (Sollwert) ..... kg Saatgut



Erreichte Abdrehmenge

nach der 1. Abdrehprobe ..... kg Saatgut

Erreichte Abdrehmenge

nach den Korrekturen der Einstellung..... kg Saatgut



Endgültige Einstellung

.....  
.....



Einstellung des Spuranzeigers

Vordere Spurweite des Traktors ..... cm

Reihenweite der Sämaschine ..... cm

Arbeitsbreite der Sämaschine ..... cm

Abstand zw. den äußeren Scharen ..... cm

Abstand des Spuranzeigers vom äußersten Schar

links ..... cm

rechts ..... cm



Skizze

Large empty rectangular area for drawing a sketch.





## Flüssigmistausbringung mit einem Gülletankwagen

|  |      |                                       |
|--|------|---------------------------------------|
|  | Type | Fassungsvermögen ..... m <sup>3</sup> |
|--|------|---------------------------------------|

|  |                 |  |  |
|--|-----------------|--|--|
|  | Tankwagenbauart | <input type="checkbox"/> Vakuumentankwagen (Kompressortankwagen) | <input type="checkbox"/> Pumpentankwagen |
|--|-----------------|--|--|

|              |  |  |
|--------------|--|--|
| Pumpenbauart | <input type="checkbox"/> Drehkolbenpumpe | <input type="checkbox"/> Exzentrerschneckenpumpe |
|--------------|--|--|

|          |  |   |
|----------|--|---|
| Sonstige | <input type="checkbox"/> Kombifass (Vakuumentankwagen u. Kreiselpumpe) | <input type="checkbox"/> Schleudertankwagen |
|----------|--|---|

|              |                                |                                     |
|--------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Tankmaterial | <input type="checkbox"/> Stahl | <input type="checkbox"/> Kunststoff |
|--------------|--------------------------------|-------------------------------------|

### Weitere Ausstattungen

|                           |                                    |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Art der Füllstandsanzeige | <input type="checkbox"/> Schwimmer | <input type="checkbox"/> Schauglas |
|---------------------------|------------------------------------|------------------------------------|

|   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kommunizierendes Gefäß | <input type="checkbox"/> Berührungsloses Messsystem |
|---|---|

|                                  |
|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Saugarm |
|----------------------------------|

|  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Güllemazerator (Cutter) |
|--|

|  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Turbofüller (Füllbeschleuniger) |
|--|

|                                    |
|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Steinfang |
|------------------------------------|

|  |                                       |                                    |
|--|---------------------------------------|------------------------------------|
| Anbauvorrichtung für Einarbeitungsgeräte | <input type="checkbox"/> 4-Punktanbau | <input type="checkbox"/> Hubmasten |
|--|---------------------------------------|------------------------------------|

### Fahrwerk

|                                      |
|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelachse |
|--------------------------------------|

|                                      |
|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tandemachse |
|--------------------------------------|

|  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Dreiachser (Tridem) |
|--|

|   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Verschiebbare Achse(n) |
|---|



Verteiler

|                          |             |                        |
|--------------------------|-------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Prallteller | Arbeitsbreite ..... cm |
|--------------------------|-------------|------------------------|

|                          |                               |                        |
|--------------------------|-------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Prallkopf (Vertikalverteiler) | Arbeitsbreite ..... cm |
|--------------------------|-------------------------------|------------------------|

|                          |                  |                        |
|--------------------------|------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Schwenkverteiler | Arbeitsbreite ..... cm |
|--------------------------|------------------|------------------------|

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Schwenkdüse |
|--------------------------|-------------|

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | Pendelschirm |
|--------------------------|--------------|

|                          |                          |                        |
|--------------------------|--------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Schleppschlauchverteiler | Arbeitsbreite ..... cm |
|--------------------------|--------------------------|------------------------|

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Hangausgleich |
|--------------------------|---------------|

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zentrale Beschickung |
|--------------------------|----------------------|

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Dezentrale Beschickung in Auslegearmen |
|--------------------------|--|

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Schleppschuhverteiler |
|--------------------------|-----------------------|

|                          |                     |                          |               |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Einarbeitungsgeräte | <input type="checkbox"/> | Ackerinjektor |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------|

|                          |                  |
|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | Grünlandinjektor |
|--------------------------|------------------|

Beschreiben der Ausbringung

|       |
|-------|
| ..... |
| ..... |
| ..... |
| ..... |
| ..... |

|  |
|--|
| Auszubringende Menge..... m <sup>3</sup> /ha |
|--|

|  |
|--|
| nutzbares Tankvolumen ..... m <sup>3</sup> |
|--|

|                       |
|-----------------------|
| Arbeitsbreite ..... m |
|-----------------------|

|                                 |
|---------------------------------|
| Entleerungsstrecke/Tank ..... m |
|---------------------------------|



## Düngen mit einem Mineraldüngerstreuer

|  |      |                          |                   |
|--|------|--------------------------|-------------------|
|  | Type | Fassungsvermögen ..... l | Nutzlast ..... kg |
|--|------|--------------------------|-------------------|

### Streusystem

|                          |                       |                          |                   |
|--------------------------|-----------------------|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Einscheibenstreuer    | <input type="checkbox"/> | Schneckenstreuer  |
| <input type="checkbox"/> | Zweischeibenstreuer   | <input type="checkbox"/> | Pendelrohrstreuer |
| <input type="checkbox"/> | Pneumatischer Streuer | <input type="checkbox"/> | .....             |

### Welche Einstellungen an der Maschine beeinflussen die Streumenge?

.....

.....

|                          |               |                          |  |
|--------------------------|---------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Behälterwaage | <input type="checkbox"/> | Sonstiges System für Streu-<br>mengenmessung |
|--------------------------|---------------|--------------------------|--|

### Welche Einstellungen an der Maschine beeinflussen die Verteilung?

.....

.....

### Welche Einstellungen sind für das Grenzstreuen vorgesehen?

.....

.....

### Beschreiben der Ausbringung

|   |  |
|---|--|
| Dünger .....                                  | Geforderte Ausbringungsmenge ..... kg/ha |
| Arbeitsbreite (Fahrgassenabstand) ..... m     | Fahrgeschwindigkeit ..... km/h           |
| Fahrzeit für 100 m (Fahrgeschwindigkeitstest) | ..... sec/100 m                          |



Motordrehzahl ..... U/min.

Gang .....

Zapfwellendrehzahl ..... U/min.

## Einstellungen nach der Streutabelle

.....  
.....  
.....

Höhe der Streuorgane..... cm

Anstellwinkel der Streuorgane ..... ° (Grad)

## Abdrehprobe

Methode 1.) stationäre Abdrehprobe .....kg/min.

erreichte stationäre Abdrehprobe .....kg/min.

2.) Düngermenge auf einer Probestrecke..... kg

Für Probestrecke ..... m

Teilfläche (Probestrecke \* Arbeitsbreite) ..... m<sup>2</sup>

Erforderliche Menge Teilfläche ..... kg

Erreichte Abdrehmenge Teilfläche ..... kg

## Endgültige Einstellung nach den Korrekturen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Pflanzenschutz mit einer Feldspritze

Hersteller

Gerätetype  Arbeitsbreite ..... m  Behälterinhalt ..... l

### Pumpenbauart

|                          |              |                          |              |
|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | Kolbenpumpe  | <input type="checkbox"/> | Membranpumpe |
| <input type="checkbox"/> | Kolbranpumpe | <input type="checkbox"/> | Kreiselpumpe |

max. Fördermenge bei 540 U/min. (drucklos) ..... l/min.

### Filter-(Sieb)-ausstattung

|                          |             |                          |             |                          |                   |
|--------------------------|-------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Einfüllsieb | <input type="checkbox"/> | Saugfilter  | <input type="checkbox"/> | Teilbreitenfilter |
| <input type="checkbox"/> | Druckfilter | <input type="checkbox"/> | Düsenfilter |                          |                   |

Zahl der Teilbreiten  ..... Teilbreiten      GPS-Teilbreitenschaltung  ja  nein

GPS-Einzeldüsensteuerung  ja  nein

### Rührwerk

|                          |                     |                              |               |                          |                                  |
|--------------------------|---------------------|------------------------------|---------------|--------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Rücklaufrührwerk    | <input type="checkbox"/>     | Druckrührwerk | <input type="checkbox"/> | eigene Rührwerkspumpe            |
| <input type="checkbox"/> | Rührwerkabschaltung | Steuerung der Rührintensität |               | <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> nein |

### Spritzbalken

|                          |               |                          |                 |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Hangausgleich | <input type="checkbox"/> | Pendelausgleich |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-----------------|



|                          |                           |                          |             |                          |            |
|--------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Höhenverstellung          | <input type="checkbox"/> | hydraulisch | <input type="checkbox"/> | mechanisch |
| <input type="checkbox"/> | automatische Höhenführung |                          |             |                          |            |
| <input type="checkbox"/> | Klappung                  | <input type="checkbox"/> | hydraulisch | <input type="checkbox"/> | mechanisch |

**Düsenausstattung**

Anzahl Düsensätze.....

Rand- od. Grenzdüse  ja  nein

Düsenart  Standard-Flachstrahldüse  Injektorflachstrahldüse

Doppelflachstrahlinjektor-düse

Düsentye (Fabrikat) .....

Düsenbezeichnung .....

Reinwasserbehälter aufgebaut  ja  nein

Handwaschbehälter aufgebaut  ja  nein

Armatur elektrische Fernbedienung  ja  nein

Gleichdruckarmatur  ja  nein

Behälterreinigungsdüse  ja  nein

Außenreinigungsanlage  ja  nein

Füllschleuse  ja  nein

Gebindereinigungseinrichtung  ja  nein



Tropfstoppeinrichtung

|                          |               |                          |             |                          |              |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | Membranventil | <input type="checkbox"/> | Kugelventil | <input type="checkbox"/> | andere ..... |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------|



Automatische fahrgeschwindigkeitsabhängige Ausbringemengeregelung

|                          |    |                          |      |
|--------------------------|----|--------------------------|------|
| <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
|--------------------------|----|--------------------------|------|



Beschreibung der Ausbringung eines Pflanzenschutzmittels

Mittel .....

|                         |                          |      |                          |        |                          |      |
|-------------------------|--------------------------|------|--------------------------|--------|--------------------------|------|
| Notwendige Tropfengröße | <input type="checkbox"/> | fein | <input type="checkbox"/> | mittel | <input type="checkbox"/> | grob |
|-------------------------|--------------------------|------|--------------------------|--------|--------------------------|------|

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Aufwandmenge (Mittel) | ..... g, l, kg/ha |
|-----------------------|-------------------|

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Aufwandmenge (Wasser) | ..... l/ha |
|-----------------------|------------|

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Fahrgeschwindigkeit | ..... km/h |
|---------------------|------------|

|   |                 |
|---|-----------------|
| Fahrzeit für 100 m (Fahrgeschwindigkeitstest) | ..... sec./100m |
|---|-----------------|

|      |            |
|------|------------|
| Gang | ..... Gang |
|------|------------|

|               |              |
|---------------|--------------|
| Motordrehzahl | ..... U/min. |
|---------------|--------------|

|  |           |
|--|-----------|
| Arbeitsdruck lt. Düsentabelle oder Einstellhilfe | ..... bar |
|--|-----------|

Ausliterung

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| Erforderlicher Gesamtdüsenausstoss | ..... l/min. |
|------------------------------------|--------------|

|   |              |
|---|--------------|
| Erforderlicher Einzeldüsenausstoss (Soll) | ..... l/min. |
|---|--------------|



Erforderlicher Einzeldüsenausstoss nach der 1. Ausliterung  ..... l/min.

Welche Korrekturen werden bevorzugt?  Arbeitsdruck anpassen

Brühkonzentration anpassen

Fahrgeschwindigkeit anpassen

Erreichter Einzeldüsenausstoss nach den Druckkorrekturen  ..... l/min.

Endgültiger Arbeitsdruck  ..... bar

Erforderliche Wassermenge auf Grund der Anpassung nach der Ausliterung  ..... l/ha

Erforderliche Fahrgeschwindigkeit auf Grund der Anpassung nach der Ausliterung  ..... km/h

Welche Maßnahmen werden gegen die Abdrift ergriffen?

.....  
.....

Wie erfolgt die Gerätereinigung?

Feldspülung

Reinigung am Hof

Feldspülung und Reinigung am Hof

Welche Schutzausrüstung wird bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln verwendet?

.....  
.....  
.....  
.....





Unkrautregulierung mit einem Hackstriegel

Hersteller

Gerätetype  Arbeitsbreite ..... m  Zinkenanzahl ..... Stück

Verstellmöglichkeit: Zinkendruckverstellung

|                          |                         |                          |                           |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zentralverstellung      | <input type="checkbox"/> | Einzelverstellung         |
| Zinkendurchmesser        | <input type="text"/> mm | Zinkenlänge              | <input type="text"/> mm   |
| Strichabstand            | <input type="text"/> cm | Balkenanzahl             | <input type="text"/> Stk. |

Zinkenform - Zeichnung

Beschreibung der Striegelarbeit

Kultur .....

1. Durchgang

Fahrgeschwindigkeit ca. .... km/h

Entwicklungsstadium beim Striegeln.....



## 2. Durchgang

Fahrgeschwindigkeit ca. .... km/h

Entwicklungsstadium beim Striegeln.....

### Wirkung (Schätzung)

|                |                               |                      |         |
|----------------|-------------------------------|----------------------|---------|
| Unkräuter      | ausgerissen                   | <input type="text"/> | ..... % |
|                | beschädigt                    | <input type="text"/> | ..... % |
|                | zugedeckt                     | <input type="text"/> | ..... % |
|                | keine Wirkung                 | <input type="text"/> | ..... % |
| Kulturpflanzen | teilweise geschädigt          | <input type="text"/> | ..... % |
|                | stark geschädigt              | <input type="text"/> | ..... % |
|                | nicht geschädigt              | <input type="text"/> | ..... % |
| auf den Boden  | Krümelung, Lockerung sichtbar | <input type="text"/> |         |
|                | kein sichtbarer Effekt        | <input type="text"/> |         |



## Unkrautregulierung mit einem Scharhackgerät

 Hersteller

 Gerätetype  Reihenanzahl ..... Reihen

Anzahl der Hackkörper ..... Stück

Reihenweite ..... cm

## Arbeitswerkzeuge

Gänsefußschar

Flachhackschar

Standardhackschar

## Verstellung der Hackwerkzeuge

Breite

Anstellwinkel

Tiefenführung durch .....

## Schutzeinrichtung für die Reihe der Kulturpflanzen

keine

Scheiben

Schutzbleche

## Anbau an den Traktor

Frontanbau

Zwischenachsenanbau

Heckanbau

## Seitenführung

zusätzlich durch LenkerIn

durch Führungsseche

durch Oberlenkerlenkung

durch Kamera

GPS

Sonstige



**Beschreibung der Hackarbeit**

Kultur .....

Entwicklungsstadium beim Hacken.....

Fahrgeschwindigkeit ca. .... km/h

**Wirkung (Schätzung)**

|                |                               |                      |                        |
|----------------|-------------------------------|----------------------|------------------------|
| Unkräuter      | ausgerissen/abgetrocknet      | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
|                | beschädigt                    | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
|                | zugedeckt                     | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
|                | keine Wirkung                 | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| Kulturpflanzen | teilweise geschädigt          | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
|                | stark geschädigt              | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
|                | nicht geschädigt              | <input type="text"/> | <input type="text"/> % |
| auf den Boden  | Krümelung, Lockerung sichtbar | <input type="text"/> |                        |
|                | kein sichtbarer Effekt        | <input type="text"/> |                        |



**Grubber**

|            |                      |      |                      |
|------------|----------------------|------|----------------------|
| Hersteller | <input type="text"/> | Type | <input type="text"/> |
|------------|----------------------|------|----------------------|

Arbeitsbreite ..... m

**Angaben zum Grubber**

|                          |               |                           |                          |                    |                           |
|--------------------------|---------------|---------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zinkenanzahl  | <input type="text"/> Stk. | <input type="checkbox"/> | Schararbeitsbreite | <input type="text"/> cm   |
| <input type="checkbox"/> | Strichabstand | <input type="text"/> cm   | <input type="checkbox"/> | Balkenanzahl       | <input type="text"/> Stk. |
| <input type="checkbox"/> | Durchgang     | <input type="text"/> cm   | <input type="checkbox"/> | Rahmenhöhe         | <input type="text"/> cm   |

**Steinsicherungsvariante**

|                          |                   |                          |   |                          |                         |
|--------------------------|-------------------|--------------------------|---|--------------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | durch Scherbolzen | <input type="checkbox"/> | automatisch mechanisch<br>(Blattfedern, Spiralfedern) | <input type="checkbox"/> | automatisch hydraulisch |
|--------------------------|-------------------|--------------------------|---|--------------------------|-------------------------|

**Scharform**

|                          |               |                          |             |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Doppelherz    | <input type="checkbox"/> | Flügelschar |
| <input type="checkbox"/> | Gänsefußschar | <input type="checkbox"/> | Schmalschar |

**Stoppelsturz** .....cm Arbeitstiefe bei ..... km/h

**Grundbodenbearbeitung** .....cm Arbeitstiefe bei ..... km/h

**Walzenform**

|                          |                |                          |                   |                          |               |
|--------------------------|----------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> | Flachstabwalze | <input type="checkbox"/> | Rohrstabwalze     | <input type="checkbox"/> | Krümelwalze   |
| <input type="checkbox"/> | Dächerwalze    | <input type="checkbox"/> | Federstempelwalze | <input type="checkbox"/> | U-Profilwalze |
| <input type="checkbox"/> | Prismenwalze   | <input type="checkbox"/> | Spiralwalze       | <input type="checkbox"/> | Sonstige      |





 **Mähwerk**

 Mähwerktype  Arbeitsbreite ..... m

 **Bauart**

|                          |                 |                          |                     |
|--------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Fingermähwerk   | <input type="checkbox"/> | Doppelmessermähwerk |
| <input type="checkbox"/> | Scheibenmähwerk | <input type="checkbox"/> | Trommelmähwerk      |

 Ist das Mähwerk mit einem Mähgutaufbereiter ausgestattet?  ja  nein

|                          |                         |                          |                                       |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Zinken/Rotoraufbereiter | <input type="checkbox"/> | Walzenaufbereiter/Intensivaufbereiter |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------------|

 **Anbau**

|                          |                                    |                          |             |                          |             |
|--------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Frontmähwerk                       | <input type="checkbox"/> | Heckmähwerk | <input type="checkbox"/> | Seitenanbau |
| <input type="checkbox"/> | Kombination Front- und Heckmähwerk | <input type="checkbox"/> | Butterfly   |                          |             |


 **Klingenbefestigung**

|                          |          |                          |            |                          |                      |
|--------------------------|----------|--------------------------|------------|--------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | genietet | <input type="checkbox"/> | geschraubt | <input type="checkbox"/> | Schnellwechselsystem |
|--------------------------|----------|--------------------------|------------|--------------------------|----------------------|

 **Beschreibung des Mäheinsatzes**

 **Wie kann die Ablagebreite des Mähwerks an die Traktorspur angepasst werden?**

.....  
.....

 **Wie kann der Bodendruck/Auflagedruck verändert werden?**

.....  
.....



Zapfwellendrehzahl laut Herstellerempfehlung

..... U/min.



Durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit

..... km/h



Wie kann die Schnitthöhe bei den folgenden Mähwerkstypen: Scheiben-, Trommel- und Finger-  
mähwerk verstellt werden?

.....

.....

.....

.....



Welche Vorkehrungen werden zur Vermeidung der Futtermverschmutzung angewendet?

.....

.....

.....

.....



Ergänzungen mit Fotos

.....





**Ladewagen**

**Bauart**

Schneideladewagen

Kurzschnittladewagen

Kurzschnittdosierladewagen

Kombinationsladewagen

**Förderorgane**

starre Förderzinken

gesteuerte Förderzinken

Rotoren

**Pick up**

gezogen

geschoben

gesteuerte Zinken

starre Zinken

**Beschreiben Sie die Einsatzmöglichkeiten einer Knickdeichsel**

.....  
.....

**Welche Wartungsarbeiten sind bei einem Kurzschnittladewagen mit gesteuerten Förderzinken regelmäßig durchzuführen?**

.....  
.....

**Wie kann die Schnittlänge des Erntegutes verändert werden?**

.....  
.....

**Theoretische Schnittlänge des Ladewagens**

..... mm

**Zapfwelldrehzahl laut Herstellerempfehlung**

..... U/min.

**Durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit**

..... km/h





**Traktor**

Wählen Sie einen Traktor im Betrieb aus. Sammeln Sie Informationen aus Prospekten, Betriebsanleitungen und Notizen über Wartungs- und Reparaturarbeiten, damit Sie folgende Fragen beantworten können.

Hersteller

Traktortype

Bauartgeschwindigkeit  km/h

**Ergänzungen mit Fotos**

Zylinderanzahl  Zylinder

Motornennleistung  kW  
 PS

Norm

Günstigster spezifischer Treibstoffverbrauch

unter Volllast  g/kWh

im Drehzahlbereich  U/min.

Einspritzsystem

Verteilereinspritzpumpe

Pumpe-Leitung-Düse

Reiheneinspritzpumpe

Common Rail



Welche Vorkehrungen werden für den Winterbetrieb getroffen?

|                                     |              |                          |  |                          |                        |
|-------------------------------------|--------------|--------------------------|--|--------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | keine        | <input type="checkbox"/> | Winterdiesel                               |                          |                        |
| <input type="checkbox"/>            | Zusätze      | <input type="checkbox"/> | Dieselvorwärmanlage                        |                          |                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Luftfilter   | <input type="checkbox"/> | Ölbadluftfilter                            | <input type="checkbox"/> | Trockenluftfilter      |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Abgastechnik | <input type="checkbox"/> | AGR  | <input type="checkbox"/> | DPF                    |
|                                     |              | <input type="checkbox"/> | SCR  | <input type="checkbox"/> | AdBlue                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Fahrkupplung | <input type="checkbox"/> | trockene Scheibenkupplung                  | <input type="checkbox"/> | nasse Scheibenkupplung |
|                                     |              | <input type="checkbox"/> | nasse Lamellenkupplung                     | <input type="checkbox"/> | Flüssigkeitskupplung   |
|                                     |              | <input type="checkbox"/> | keine Kupplung (ev. bei Stufenlosgetriebe) |                          |                        |
|                                     |              | <input type="checkbox"/> | Sonstige: .....                            |                          |                        |

|                                     |                               |                          |          |                          |           |
|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ölhaushalt Getriebe-Hydraulik | <input type="checkbox"/> | getrennt | <input type="checkbox"/> | gemeinsam |
|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|-----------|

|                                     |          |                          |                                   |                          |                      |
|-------------------------------------|----------|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Getriebe | <input type="checkbox"/> | Stufengetriebe ohne Lastschaltung | <input type="checkbox"/> | Stufenloses Getriebe |
|                                     |          | <input type="checkbox"/> | Stufengetriebe mit Lastschaltung  | <input type="checkbox"/> | Lastschaltautomatik  |

|                                     |               |                          |              |                          |                |
|-------------------------------------|---------------|--------------------------|--------------|--------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Heckzapfwelle | <input type="checkbox"/> | 540 U/min.   | <input type="checkbox"/> | 1.000 U/min.   |
|                                     |               | <input type="checkbox"/> | 540 E U/min. | <input type="checkbox"/> | 1.000 E U/min. |

|                                     |                |                          |              |                          |                |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------|--------------|--------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Frontzapfwelle | <input type="checkbox"/> | keine        |                          |                |
|                                     |                | <input type="checkbox"/> | 540 U/min.   | <input type="checkbox"/> | 1.000 U/min.   |
|                                     |                | <input type="checkbox"/> | 540 E U/min. | <input type="checkbox"/> | 1.000 E U/min. |



|                          |                          |                          |                          |                          |                          |                  |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ausführung ..... |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Ausführung ..... |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                  |

Vorkehrungen für Anhängerbremsung

|                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hydraulik

|                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



|                      |                          |                              |                          |                              |
|----------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| externe Steuergeräte | <input type="checkbox"/> | einfach wirkend (..... Stk.) | <input type="checkbox"/> | doppelt wirkend (..... Stk.) |
|                      | <input type="checkbox"/> | Power Beyond Anschluss       |                          |                              |

## Hubwerk

|                  |                          |                     |                          |                    |                          |                    |                          |                       |
|------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------------|
| Regelungsarten   | <input type="checkbox"/> | mechanisch (MHR)    | <input type="checkbox"/> | elektronisch (EHR) |                          |                    |                          |                       |
| Zugkraftregelung | <input type="checkbox"/> | Unterlenkerregelung | <input type="checkbox"/> | Oberlenkerregelung |                          |                    |                          |                       |
| Hubwerksgestänge | <input type="checkbox"/> | Katego-<br>rie I    | <input type="checkbox"/> | Katego-<br>rie II  | <input type="checkbox"/> | Katego-<br>rie III | <input type="checkbox"/> | Katego-<br>rie II/III |

## Bereifung

Reifendimension vorne

Reifendimension hinten

Empfohlener Luftdruck bei Straßenfahrten

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| hinten ..... bar | vorne ..... bar |
|------------------|-----------------|

Empfohlener Luftdruck bei Ackerarbeiten

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| hinten ..... bar | vorne ..... bar |
|------------------|-----------------|

## Treibstoffverbrauch

Ermitteln Sie den Treibstoffverbrauch für eine Arbeit, in der der Traktor hauptsächlich eingesetzt ist. Dazu wird der Traktor vor und nach der Arbeit vollgetankt.

|                           |                          |                          |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Arbeitszeit ..... Stunden | Verbrauch gesamt ..... l | Verbrauch/Stunde ..... l |
|---------------------------|--------------------------|--------------------------|

## Wartung


Entnehmen Sie aus der Betriebsanleitung oder Wartungstabelle jenes Serviceintervall, nach dem der Motorölwechsel vorgeschrieben ist und tragen Sie in die nachfolgende Tabelle alle jene Wartungsarbeiten ein, die sonst noch nach diesem Zeitabschnitt am Traktor durchzuführen sind!

Serviceintervall ..... Stunden




 Erforderliche Wartungsarbeiten nach Angaben der Betriebsleistung

Handwriting practice area with horizontal dotted lines for notes.

 Welche Schmiermittel (Betriebsmittel) werden vom Hersteller empfohlen bzw. vorgeschrieben?

| Schmierstoff (Betriebsstoff)                   | Qualität/Viskosität |
|--|---------------------|
| Motoröl  |                     |
| Öl für Getriebe                                |                     |
| Öl für Hydraulik (nur bei getrenntem Haushalt) |                     |
| Öl für Hinterachse                             |                     |
| Öl für Vorderachse                             |                     |
| Kühlflüssigkeit                                |                     |
| Bremsflüssigkeit                               |                     |

 Welche Mängel wurden am Traktor durch Reperaturarbeiten in der Hofwerkstätte während der Praxiszeit behoben?

Handwriting practice area with horizontal dotted lines for notes.








## Hofwerkstätte

|   |              |                          |    |  |                          |      |
|---|--------------|--------------------------|----|--|--------------------------|------|
|  | Montagegrube | <input type="checkbox"/> | ja | Länge ..... m Breite ..... m Tiefe ..... m | <input type="checkbox"/> | nein |
|   |              | <input type="checkbox"/> |    |  | <input type="checkbox"/> |      |

|   |            |                       |
|---|------------|-----------------------|
|  | Kompressor | Druck .....           |
|   |            | Behältervolumen ..... |
|   |            | Ansaugleistung .....  |

|   |               |                          |                  |                          |                         |
|---|---------------|--------------------------|------------------|--------------------------|-------------------------|
|  | Schweißgeräte | <input type="checkbox"/> | Schutzgas/MAG    | <input type="checkbox"/> | Elektroden-Schweißgerät |
|   |               | <input type="checkbox"/> | WIG-Schweißgerät | <input type="checkbox"/> | Autogenschweissanlage   |
|   |               | <input type="checkbox"/> |                  | <input type="checkbox"/> |                         |
|   |               | <input type="checkbox"/> |                  | <input type="checkbox"/> |                         |

## Ergänzung mit Fotos



**Zeichnen Sie eine Skizze von der Hofwerkstätte des Betriebes**



Beschriften Sie auch die Standorte der einzelnen Werkzeuge und Werkstättengeräte wie Schweißgerät, Bohrmaschine, Schleifbock, Kompressor, Amboss, Schraubstock, Montagegrube etc.



## Überbetrieblicher Maschineneinsatz

### Eigene Maschinen auf fremden Betrieben

in der Zeit von ..... bis ..... (1 Jahr)

| Bezeichnung der Maschine | Einsatz |    | Verrechnungspreis<br>Maschine + Lohn<br>€/Std. od. €/ha | Einnahmen € |
|--------------------------|---------|----|---|-------------|
|                          | Std.    | ha |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
|                          |         |    |   |             |
| Summe                    |         |    |   |             |

### Fremde Maschinen auf dem eigenen Betrieb

in der Zeit von ..... bis ..... (1 Jahr)

| Bezeichnung der Maschine | Einsatz |    | Verrechnungspreis<br>Maschine + Lohn<br>€/Std. od. €/ha | Ausgaben € |
|--------------------------|---------|----|---|------------|
|                          | Std.    | ha |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
|                          |         |    |   |            |
| Summe                    |         |    |   |            |





# Forstwirtschaft





 **Forstliche Betriebsverhältnisse**

|   |                        |          |   |               |       |
|---|------------------------|----------|---|---------------|-------|
|  | Größe des Waldbesitzes | ..... ha |  | Anteilsrechte | ..... |
| <input type="checkbox"/>  | davon Nadelwald        | ..... ha | Baumarten .....   |               |       |
| <input type="checkbox"/>  | Laubwald               | ..... ha | Baumarten .....   |               |       |
| <input type="checkbox"/>  | Mischwald              | ..... ha | Baumarten .....   |               |       |

 **Arrondierung**

Anzahl nicht zusammenhängender Waldflächen.....

größte Fläche ..... ha      kleinste Fläche ..... ha

Mittlere Entfernung der Waldflächen vom Hof ..... km

 **Aufschließung (Schätzung)**

|                          |                              |           |
|--------------------------|------------------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Forststraßen (LKW befahrbar) | ..... lfm |
| <input type="checkbox"/> | Rückewege                    | ..... lfm |

 **Holzeinschlag**

Ø jährlicher Einschlag ..... Efm oder/und ..... rm

davon Eigenbedarf ..... Efm oder/und ..... rm



 Betriebliche und persönliche Ausrüstung

|                          |                   |                          |           |                          |         |
|--------------------------|-------------------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | Helm              | <input type="checkbox"/> | Hacke     | <input type="checkbox"/> | Maßband |
| <input type="checkbox"/> | Schnittschutzhose | <input type="checkbox"/> | Sappel    | <input type="checkbox"/> | Kluppe  |
| <input type="checkbox"/> | Festes Schuhwerk  | <input type="checkbox"/> | Fällhebel | <input type="checkbox"/> | Fällboy |

 Maschinen- und Geräteausstattung

| Maschine/Gerät | Technische Daten |
|----------------|------------------|
| Motorsäge      |                  |
| Freischneider  |                  |
| Seilwinde      |                  |
| Holzspalter    |                  |
| Krananhänger   |                  |
| Sonstiges      |                  |

 Tätigkeiten im Wald

|                          |   |  |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Kulturbegründung                        | Anzahl der Pflanzen .....<br>Dauer der Tätigkeit .....       |
| <input type="checkbox"/> | Kulturpflege                            | Dauer der Tätigkeit .....                                    |
| <input type="checkbox"/> | Standraumregulierung/Stammzahlreduktion | Dauer der Tätigkeit .....                                    |
| <input type="checkbox"/> | Durchforstungen (Vornutzung)            | Arbeitsaufwand (Std.) .....<br>Holzmenge (Efm oder rm) ..... |
| <input type="checkbox"/> | Endnutzung                              | Schlagform .....<br>Holzmenge .....<br>Sortimente .....      |

 Verkaufsmenge

|                          |           |                          |                      |
|--------------------------|-----------|--------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | frei Werk | <input type="checkbox"/> | frei Straße/ab Stock |
|--------------------------|-----------|--------------------------|----------------------|





# Sonderkulturen





 Sonderkulturen (z.B. Hopfen, Christbäume, Miscanthus etc.)

 Art/Kulturform .....

 Sorten .....

Größe der Anbaufläche ..... ha

 Schnitt

.....  
.....  
.....

 Ernte

.....  
.....  
.....

 Erträge

.....  
.....  
.....

 Düngung und Pflanzenschutz

.....  
.....  
.....

Verwendete Geräte .....

Betriebliche Einrichtungen .....



## Vermarktungsform

|                          |                          |                          |                         |                          |                                  |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Ab-Hof-Verkauf           | <input type="checkbox"/> | Lieferdienst/Zustellung | <input type="checkbox"/> | Gastronomie                      |
| <input type="checkbox"/> | Lebensmittelhandel ..... |                          |                         | <input type="checkbox"/> | Bauernmarkt/Markt                |
| <input type="checkbox"/> | Heuriger/Buschenschank   | <input type="checkbox"/> | Internet                | <input type="checkbox"/> | Bauernladen/Verkaufsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges .....          |                          |                         |                          |                                  |

## Listen Sie sämtliche Produkte/Preise auf

| Produkt | Mengenangabe | €/Mengenangabe |
|---------|--------------|----------------|
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |

## Beschreiben Sie Ihre Tätigkeiten im Jahresablauf

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



# Bäuerliche Vermietung





## Angebot

|                          |              |                          |                 |                          |                                       |
|--------------------------|--------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Privatzimmer | <input type="checkbox"/> | Ferienwohnungen | <input type="checkbox"/> | Privatzimmer und Ferien-<br>wohnungen |
|--------------------------|--------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------------------------|

## Beschreibung der Zimmer/Ferienwohnungen

| Name | Größe (m <sup>2</sup> ) | Preis/Übernachtung |
|------|-------------------------|--------------------|
|      |                         |                    |
|      |                         |                    |
|      |                         |                    |
|      |                         |                    |
|      |                         |                    |
|      |                         |                    |

Seit wann vermieten Sie?

## Mitgliedschaft bei

|                          |                        |                          |                                       |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Tourismusverband ..... | <input type="checkbox"/> | Markenprogramm<br>Urlaub am Bauernhof |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|---------------------------------------|

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges ..... |
|--------------------------|-----------------|

## Leistungen/Spezialangebote

|             |             |                          |
|-------------|-------------|--------------------------|
| Verpflegung | Frühstück   | <input type="checkbox"/> |
|             | Mittagessen | <input type="checkbox"/> |
|             | Abendessen  | <input type="checkbox"/> |

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges ..... |
|--------------------------|-----------------|



## Spezielle Nebenleistungen (z.B. Mitbenützen von Spielplätzen, Aufenthaltsräumen, Sauna etc.)

.....  
.....  
.....

## Vermarktungsform

Eigene Betriebswebsite

.....  
.....

Buchungsplattformen

.....  
.....

Anzeigen in Printmedien

.....  
.....

Sonstiges

.....  
.....

Sind Buchungen online möglich?  ja  nein  auf Anfrage

Kosten für Vermarktung/Jahr ..... €

## Arbeitswirtschaft

| Person | geschätzter Zeitaufwand pro Woche (h) |
|--------|---------------------------------------|
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |





# Direktvermarktung





 Welche Produkte vertreiben Sie?

Urprodukte (Eier, Milch, Schweinehälfte, Frischobst etc.)

.....

Be- und verarbeitete Produkte (Würste, Nudeln, Brot, Fruchtojoghurt etc.)

.....

Sonstiges

.....

 Vermarktungsform

Ab-Hof-Verkauf

Lieferdienst/Zustellung

Gastronomie

Lebensmittelhandel .....

Bauernmarkt/Markt

Heuriger/Buschenschank

Internet

Bauernladen/Verkaufsgemeinschaft

Molkerei/Genossenschaft

Automat/Selbstbedienung

Sonstiges .....

 Freie Anmerkungen dazu

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



Betriebliche Einrichtungen (z.B. Hofladen, Automat, Vermarktungsraum etc.)

.....  
.....  
.....

Mitglied bei einem Qualitätssicherungsprogramm

Top-Heuriger

Gutes vom Bauernhof

Bio

Sonstiges .....

Arbeitswirtschaft

| Person | geschätzter Zeitaufwand pro Woche (h) |
|--------|---------------------------------------|
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |
|        |                                       |

Listen Sie sämtliche Produkte/Preise auf

| Produkt | Mengenangabe | €/Mengenangabe |
|---------|--------------|----------------|
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |
|         |              |                |



# Arbeitssicherheit





## Der folgende Abschnitt steht unter dem Motto "Der sichere Bauernhof"

Jeder kann einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Unfällen leisten. Die als Checkliste geführte Zusammenstellung soll eine Hilfestellung zur Eigenkontrolle und zur Aufdeckung von Unfallgefahren auf dem Bauernhof sein. Wertvolle Hinweise zur Beseitigung eventueller Mängel finden Sie in den von der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen aufgelegten Merk- und Informationsblättern.

Nur jene Fragen beantworten, wo entsprechende Geräte, bauliche Anlagen etc. am Betrieb vorhanden sind.

### Bauliche Sicherheit

#### Erhöht liegende Arbeitsplätze (alle über 1,0 m liegenden Arbeitsplätze)

|   |                          |    |                          |      |
|---|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Sind an den freiliegenden Seiten Geländer oder bei Verladerampen mobile Balken, Ketten etc. vorhanden?              | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Böden trag-, gleit- und stolpersicher ausgeführt?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind bei Hochsilos die begehbare Decke und die Füllluke mit einem stabilen, witterungsbeständigen Geländer umgeben? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

#### Boden- und Wandöffnungen

|   |                          |    |                          |      |
|---|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Ist bei Bodenöffnungen (Luken) mit einer lichten Weite unter 40 x 40 cm ein angehängter Lukendeckel vorhanden?            | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Ist bei Bodenöffnungen von mehr als 40 x 40 cm lichter Weite auch eine Umweh- rung (Höhe: mind. 1,0 m) angebracht?        | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind Geländer standfest und Lukendeckel trittsicher?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind senkrechte Wand- und Abwurföffnungen mit einer lichten Höhe von mehr als 1,5 m durch Brustwehr (Geländer) gesichert? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

#### Stiegen

|   |                          |    |                          |      |
|---|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Sind die Stufen tritt- und gleitsicher ausgeführt sowie frei von Hindernissen (Ab- lagerungen)? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Stiegen mit mehr als 2 Stufen mit einem Handlauf (Geländer) ausgestat- tet?            | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Austrittöffnungen mit Umwehungen versehen?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |



| Leitern   |                          |    |                          |      |
|---|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Sind die Leiterholme in Ordnung?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Sprossen in den Holmen unbeweglich befestigt und in Ordnung?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Anlegeleitern gegen Abgleiten und Wegrutschen mit zum Beispiel Haken zum Einhängen gesichert?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Ist bei fixen senkrechten Leitern über 5 m Länge ein Rückenschutz (ab 3 m vom Boden aus) vorhanden?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Ist bei festverlegten Leitern der untere Leiternteil kindersicher ausgeführt?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Jauche- und Güllegruben, Kanalschächte, Kalkgruben  |                          |    |                          |      |
| Sind offene Jauche-/Güllegruben mit einer mindestens 180 cm hohen Absicherung über dem Bodenniveau versehen?                                      | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind bei geschlossenen Jauche-/Güllegruben zwei gesicherte Öffnungen in diagonaler Richtung vorhanden?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind Gruben- (Kanal-) deckel fahrsicher/trittsicher sowie stolpersicher ausgeführt?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Werden beim Ausführen der Güller/Jauche die Öffnungen gegen Hineinfallen von Kindern ausreichend gesichert?                                       | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Tore, Falltüren   |                          |    |                          |      |
| Sind Flügeltore gegen das Ausheben aus den Angeln gesichert und sind Sicherungen gegen das Auf- und Zuschlagen vorhanden?                         | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind Vorkehrungen gegen das Ausheben und Herauslaufen von Schiebetoren aus den Schienen sowie Sicherungen gegen Abdrücken von der Wand vorhanden? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind bei Hubtoren Vorrichtungen gegen das Herabfallen der Tore vorhanden und sind die Gegengewichte verkleidet?                                   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die Tragmittel (Seile) von Hubtoren frei von Schäden und mit ausreichend Seilklemmen versehen?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind bei Falltüren an den offenen Seiten stabile Geländer samt Fußleisten vorhanden und können Türen gegen das Zufallen gesichert werden?         | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |





## Beleuchtung

|   |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ist die Beleuchtung der innerbetrieblichen Verkehrswege und in den einzelnen Arbeits- und Wohnräumen ausreichend? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind in den Wirtschaftsgebäuden über den Glühlampen Schutzgläser angebracht?                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Werden Leuchten von Heu, Stroh und Staub freigehalten?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Elektroschutz

|   |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ist der Zählerkasten frei zugänglich und abgedeckt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind FI-Schutzschalter und Stromkreise beschriftet?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wird der FI-Schutzschalter monatlich und nach jedem Gewitter überprüft?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind Sicherungselemente in Ordnung und ausreichend Reservesicherungen vorhanden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind alle Steckdosen in der Wand fest verankert, die Abdeckungen vollständig und die Schutzleiterkontakte in Ordnung?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind kindereponierte Steckdosen (auch Kabelrollen) mit Kindersicherungen versehen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind bewegliche Leitungen in Ordnung?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ist bei allen Leitungsanschlüssen die Zugentlastung wirksam?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind alle Steckergehäuse in Ordnung?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind alle Elektrogeräte frei von Beschädigungen?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sind Anschluss- und Verlängerungsleitungen frei von Beschädigungen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Motoren und Wärmegeräte dürfen während des Betriebes nicht abgedeckt werden. Luftansaugöffnungen und Kühlrippen sind von Verunreinigungen freizuhalten. Ist dies im Lehrbetrieb der Fall? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



## Maschinenschutz

### Allgemeiner Maschinenschutz

|  |                          |    |                          |      |
|--|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Sind sämtliche Gelenkwellen mit Schutzrohr, Schutzrichter und Haltekettensicherungen gesichert?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind am Traktor und an den Anbaugeräten bei den Zapfwellenstummeln Schutzschilder/Schutztöpfe vorhanden?                                   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Alle Ketten- und Riementriebe, Zahnräder sowie sonstige rotierende Teile an Maschinen sind mit durchgriffsicheren Verkleidungen gesichert? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Quetsch- und Scherstellen sind ausreichend gesichert?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

### Sägen

Sind die Motorsägen des Lehrbetriebes mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet?

|                            |                          |    |                          |      |
|----------------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Kettenbremse automatisch   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Kettenbremse mechanisch    | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Handschutz                 | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| AV-Griff                   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Gashebelsperre             | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Kettenfangbolzen           | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Krallenanschlag            | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Kurzschlusschalter         | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Kettenschutz für Transport | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |



|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Rückschlagmindernde Sägekette  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Sind Kreissägen mit einem intakten Sägeblatt (keine Risse) ausgestattet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |

## Wippkreissäge

|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Das Schneidegut kann beidseitig des Schnittes aufliegen und ein Handgriff ermöglicht die gefahrlose Bedienung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Die Auflagefläche ist vollwandig und die Durchschnittsstelle des Sägeblattes ist gesichert?                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Ist der vordere Teil des Sägeblattschutzes beweglich ausgeführt?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Ist eine Hubbegrenzung und Sicherung gegen Zurückfallen vorhanden?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |

## Rolltischkreissäge

|  |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Der Rolltisch ist glatt, der Sägeblattschlitz nicht breiter als 1,6 cm.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| In Ruhestellung verdeckt der obere Sägeblattschutz den Zahnkranz zur Gänze.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Als Anlegevorrichtung dienen Anschlagwinkel oder Anschlagbretter.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Die Aushebesicherung verhindert ein unbeabsichtigtes Ausheben des Rolltisches aus den Schienen.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Die Bewegungsbahn des Rolltisches ist mit Anschlägen begrenzt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Die Rückzugvorrichtungen (Feder od. Gegengewicht) führt den Rolltisch selbsttätig in die Ruhelage zurück.                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Der untere Sägeblattschutz verdeckt das Sägeblatt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Längsschnittkreissägen sind mit Spaltkeil, Schutzhaube und Parallelanschlag ausgerüstet. Weiters ist ein Schiebestock vorhanden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |
| Bei Handkreissägen schwenkt der Sägeblattschutz selbsttätig in die Ausgangsstellung zurück.                                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|  |                          | ja                       |                          | nein                     |



## Traktor, Anhänger und Anbaugeräte

|  |                          |  |                          |  |
|--|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Sämtliche Traktoren sind mit einem Überschlagschutz ausgerüstet  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Sämtliche Traktoren mit einer Bauartgeschwindigkeit über 25 km/h verfügen über eine nichtabgelaufene Begutachtungsplakette.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| In allen Traktoren wird ein Verbandskasten mitgeführt.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Alle Traktoren sind mit einem Pannendreieck und Feuerlöscher ausgestattet.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| An der Rückseite der Anhänger befindet sich die richtige Kennzeichnung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit (10 bzw. 25 km/h bei nicht zugelassenen Anhängern oder 20 bzw. 25 km/h bei zum Verkehr zugelassenen Anhängern). | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Beleuchtung und Bremsen der Traktoren und Anhänger werden laufend kontrolliert und sind in Ordnung.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Anbaugeräte werden für den Straßentransport richtig gekennzeichnet.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Anbaugeräte, die die Beleuchtung des Traktors verdecken, sind mit einer vollständigen Ersatzbeleuchtung ausgestattet.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

## Gärgase

|   |                          |  |                          |  |
|---|--------------------------|--|--------------------------|--|
| Gärgasgefüllte Räume sind mit dem Warnschild "Achtung Gärgas" gekennzeichnet.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Das Betreten der Hochsilos erfolgt grundsätzlich erst nach ausreichender Belüftung.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Im Wein-/Mostkeller wird ein funktionierendes Absauggebläse während der Gärzeit verwendet und auf eine ausreichende Belüftung geachtet. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> nein |



## Tierhaltung

|  |                          |    |                          |      |
|--|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Beim Mixen der Gülle wird auf ausreichende Stallbelüftung geachtet.  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Zur Vermeidung von Unfällen werden die Tiere zuerst angeredet, bevor man sich ihnen nähert.                | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Zur Klauenpflege wird ein Klauenpflegestand mit einer doppelten Rückschlagsicherung der Kurbel verwendet.  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| In der Rinderhaltung werden unfallverhütende Hilfsmittel (z.B. Schwanzhalter, Schlagbügel etc.) verwendet. | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |

## Sicherheitsbewusstsein

|  |                          |    |                          |      |
|--|--------------------------|----|--------------------------|------|
| Wird bei bekanntgefährlichen Arbeiten wie Forstarbeiten, Pflanzenschutz, Arbeiten mit Schleifgeräten, beim Schweißen, bei Arbeiten mit Staub- oder Lärmentwicklung die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) verwendet? | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Steht für die Unfallerstversorgung eine Erste Hilfe Ausstattung ÖNORM Z1020 (Erste Hilfe Kasten mit ausreichendem Inhalt) zu Verfügung?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Sind die wichtigsten Erste Hilfe Nummern bekannt bzw. hängen diese zur Information aus? Sind alle zuständigen Personen (z.B. Ersthelfer) bekannt?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Werden Pflanzenschutzmittel versperrt aufbewahrt?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Erfolgt die Dieselöllagerung in Tanks mit doppelter Wanne?   | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |
| Liegen für Hubtore, Lastenaufzüge, Hallenkräne, Materialseilbahnen Nachweise für die erstmalige Abnahme und wiederkehrende Begutachtung vor (Prüfbuch)?  | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein |





# Anhang







## Anhang



Lehrlings- und  
Fachausbildungsstelle

|   |                |                  |
|---|----------------|------------------|
|  | <b>Anhänge</b> | Bitte ausfüllen! |
|---|----------------|------------------|

|                      |  |                      |
|----------------------|--|----------------------|
| <input type="text"/> | z.B. Internetdeckungsbeitrag für Milchvieh | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |  | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |  | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |  | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |  | <input type="text"/> |